



JAHRESBERICHT 2019

Industrie- und Handelskammer Südthüringen

VORWORT



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,
liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein ereignisreiches und insgesamt erfolgreiches Jahr zurück. Neue Projekte wurden konzipiert und umgesetzt, bestehende Vorhaben fortgeführt und Kooperationen intensiviert.

Für die Südthüringer Wirtschaft war das Jahr 2019 durchwachsen. Einerseits hat der Binnenkonsum Wachstumsimpulse gesetzt. Andererseits wirkten sich der bevorstehende Brexit und der Handelskonflikt zwischen den USA und China negativ auf die Konjunktur aus.

In diesem Umfeld haben wir uns tatkräftig und entschlossen für die Belange unserer Mitglieder eingesetzt, sie fachkundig beraten und vielfältig unterstützt.

Nennenswert ist in diesem Zusammenhang, dass es gelungen ist, die praxisnahe Berufsorientierung im Thüringer Schulgesetz zu verankern.

Nicht minder erfreulich ist das nun im Berufsbildungsmodernisierungsgesetz verbriefte Recht auf die Abschlussbezeichnungen »Bachelor Professional« und »Master Professional« für Absolventen der Höheren Berufsbildung.

Darüber hinaus haben wir mit den ThEx-Nachfolgelotsen ein Projekt gestartet, das dem steigenden Bedarf an Expertise rund um die Unternehmensnachfolge Rechnung trägt.

Nicht zuletzt haben wir intensiv daran gearbeitet, unsere Prozesse digitaler, effizienter und damit kundenfreundlicher zu machen.

Damit die IHK Südthüringen die Wirtschaft in der Region voranbringen kann, benötigen wir engagierte Unternehmer, die sich ehrenamtlich aktiv einbringen. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Denn nur gemeinsam mit den Unternehmen im Ehrenamt können unsere hauptamtlichen Mitarbeiter die Südthüringer Wirtschaft stärken.

A handwritten signature in blue ink that reads "Pieterwas".

Dr. Ralf Pieterwas
Hauptgeschäftsführer IHK Südthüringen

A handwritten signature in blue ink that reads "Traut".

Dr. Peter Traut
Präsident IHK Südthüringen



INHALT

Wirtschaftsentwicklung	6
Berichte der Geschäftsbereiche	8
Standortpolitik	8
Existenzgründung und Unternehmensförderung	12
Aus- und Weiterbildung	14
Innovation und Umwelt	22
International	26
Zentrale Dienste	30
Recht	32
Öffentlichkeitsarbeit Mitgliederkommunikation	36
Marketing	40
Niederlassung Arnstadt	44
Niederlassung Sonneberg	46
Ehrenamt	48
Impressum	51

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

2019



DR. JAN PIETER SCHULZ

IHK-Volkswirt

Tel. +49 3681 362-406

Fax +49 3681 362-220

schulz@suhl.ihk.de

Außenhandel und technologischer Wandel bremsen die Wirtschaftsentwicklung in Südthüringen

In 2019 ging die wirtschaftliche Expansion Deutschlands ins zehnte Jahr. Im Vergleich zu den Vorjahren ließ die Wachstumsdynamik jedoch erheblich nach. Mit einem preisbereinigten Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,6 Prozent blieb die Zunahme um 1,4 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt der Wachstumsraten der vorangegangenen fünf Jahre. Verwendungsseitig betrachtet kamen die Wachstumsimpulse ausschließlich aus dem Konsum der privaten Haushalte und der öffentlichen Hand. Konsumsteigernd wirkten sich der weitere Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen um 0,9 Prozent und die Zunahme der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer um 3,3 Prozent aus. Negative Impulse kamen aus dem Außenbeitrag und den Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen. Dies korrespondiert mit dem entstehungsseitigen Rückgang der Bruttowertschöpfung der Industrie um 3,6 Prozent. Deutschland befand sich 2019 nach Ansicht der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in einer Industrierezession, die die Folge sowohl der von den USA ausgehenden handelspolitischen Konflikte, als auch des Übergangs zu neuen Antriebstechniken der Automobilbranche war.

Thüringens Bruttoinlandsprodukt ist in 2019 ebenso wie bereits im Vorjahr preisbereinigt kaum noch gewachsen. Auch in Sachsen und Sachsen-Anhalt kam der Wachstumsprozess zum Erliegen, während in Brandenburg mit 0,8 Prozent und Mecklenburg-Vorpommern mit 1,5 Prozent die höchsten BIP-Wachstumsraten der neuen Bundesländer erreicht wurden. Eine wesentliche Ursache für das geringe Wirtschaftswachstum liegt in den Fach-

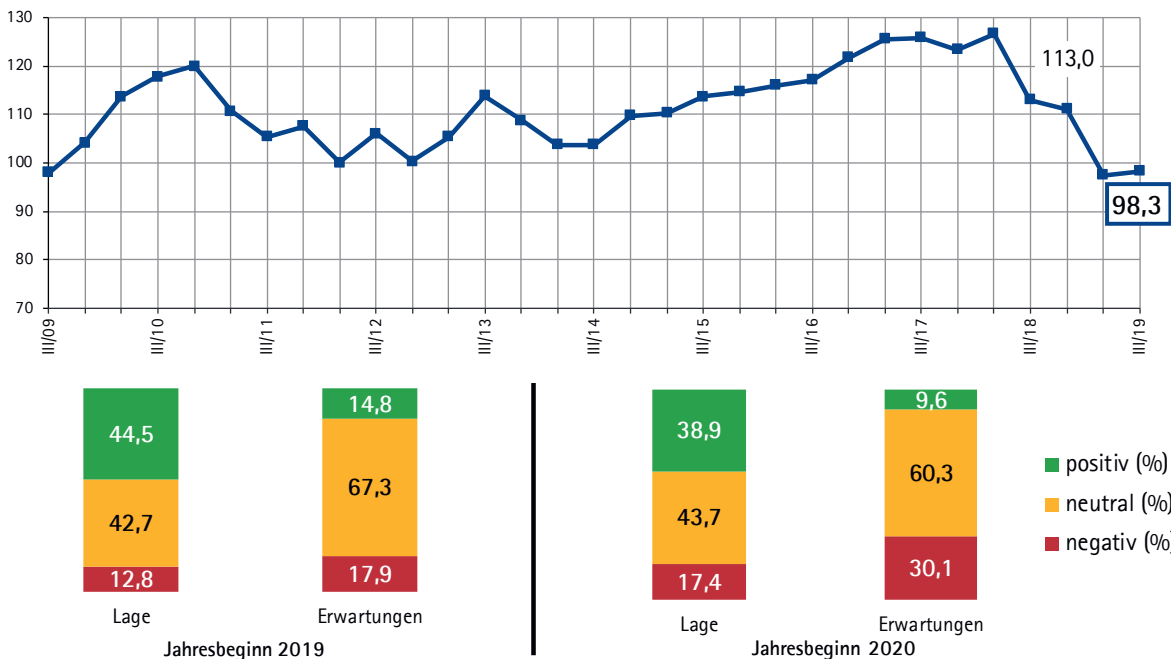
kräfteengpässen begründet. In den neuen Bundesländern ohne Berlin nahm die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lediglich um 0,4 Prozent zu, während in den alten Bundesländern mit Berlin ein Anstieg um 1,8 Prozent zu verzeichnen war. In Thüringen ergab sich ein Rückgang um 0,2 Prozent.

Gemischtes Bild für Südthüringen

Gesamtwirtschaftliche Daten für 2019 liefert gegenwärtig ausschließlich die Konjunkturumfrage der IHK Südthüringen, da die amtliche Statistik die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung auf Kreisebene stets mit mehrjähriger Verzögerung veröffentlicht.

Der aus der Konjunkturumfrage gewonnene Konjunkturklimaindikator fällt von Jahresbeginn 2019 bis Jahresbeginn 2020 um 14,7 Punkte auf 98,3 Punkte von 200 möglichen Punkten. Der Rückgang des Indikators signalisiert eine konjunkturelle Abschwächung. Ein Indikatorwert unter 100 Punkten deutet auf erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten für die Mehrheit der Unternehmen hin. Die ergänzend vorgenommene Umfrage zur Umsatzerwartung in 2019 zeigt ein nominelles Wachstum von 0,2 Prozent über alle Branchen. Dies deutet auf einen preisbereinigten Rückgang von Bruttowertschöpfung und BIP um mehr als 2 Prozent hin. Eine zumindest schwache Entwicklung des BIP indiziert auch die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Südthüringen. Sie stieg im Jahresverlauf lediglich um 83 Personen oder 0,1 Prozent.

/ Konjunkturklimaindikator der IHK Südthüringen (max. 200 Punkte)



Größere Unternehmen mit Umsatzplus

Bereits veröffentlichte Zahlen zum nominellen Umsatz der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes deuten jedoch darauf hin, dass sich zumindest diese beiden Branchen besser als der Thüringer Durchschnitt entwickelt haben könnten. Baugewerbe und Industrie machen zusammen 39,7 Prozent der Südthüringer Bruttowertschöpfung aus.

In den Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten stieg der nominelle Umsatz um 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, in Thüringen ging er um 0,5 Prozent zurück. In den Betrieben des Bauhauptgewerbes nahm der nominelle Umsatz um 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu, in Thüringen stieg er um 0,4 Prozent.

Als Hauptrisiken für die wirtschaftliche Entwicklung identifizierten die Unternehmen im Rahmen der IHK-Konjunkturumfrage Herbst 2019 die zunehmenden Fachkräftengpässe, die Entwicklung der Arbeitskosten und die Inlandsnachfrage.

Erwartete Geschäftsentwicklung einschließlich wesentlicher Chancen und Risiken

Für das Jahr 2020 wurde von den Forschungsinstituten zunächst eine Stabilisierung der Konjunktur mit einer Fortsetzung des niedrigen BIP-Wachstums erwartet. Umsatzerlöse der Industrie in den ersten Monaten des Jahres können hierfür als Beleg gelten. Mit der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und den staatlichen Vorsichtsmaßnahmen zur physischen Distanzierung der Bevölkerung verkehrt sich dieser hoffnungsvolle Jahresbeginn in sein Gegenteil. Nunmehr ist mit der schlimmsten Wirtschaftskrise seit Ende des Zweiten Weltkriegs zu rechnen. Der DIHK erwartet einen Rückgang des BIPs um 10,0 Prozent. Die wirtschaftliche Erholung wird sich bis ins Jahr 2022 hinziehen.

Die Entwicklung in Südthüringen wird einen ähnlichen Verlauf wie auf Bundesebene nehmen. Zwar mögen die wirtschaftlichen Auswirkungen nicht überall in den neuen Bundesländern zu so tiefen Einbrüchen führen wie in Deutschland

insgesamt. Ein wesentlicher Faktor für den Umfang des BIP-Rückgangs wird der Industrieanteil an der regionalen Bruttowertschöpfung sein. Mit einem Anteil von 34 Prozent ist die Industrie in Südthüringen überdurchschnittlich stark vertreten. Nur ein geringer Anteil der Unternehmen wird von der Wirtschaftskrise nicht betroffen sein. Für die breite Mehrheit wird sich die Erholung zwischen dem vierten Quartal 2020 und dem vierten Quartal 2021 vollziehen. Zu erwarten sind Umsatzeinbrüche für drei Viertel der Unternehmen. Nur durch umfangreiche staatliche Hilfen (Liquiditätshilfen, vergünstigte Kredite, Steuerstundungen, steuerliche Verlustverrechnung und Ausweitung des Kurzarbeitergelds) wird sich eine schnelle Erholung der Wirtschaft einleiten lassen.

STANDORTPOLITIK

Für eine leistungsstarke Wirtschaftsregion



JAN SCHEFTLEIN

Abteilungsleiter

Standortpolitik | Existenzgründung
und Unternehmensförderung

Tel. +49 3681 362-210

Fax +49 3681 362-220

scheftlein@suhl.ihk.de

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in Südthüringen und die Etablierung eines leistungsstarken Wirtschaftsstandorts sind vordergründige Aufgaben der IHK Südthüringen.

Als Vertreter der Interessen der Wirtschaft engagiert sich die IHK für optimale Standortbedingungen, wie moderne Verkehrswege und komfortable Infrastrukturbedingungen.

Die erfüllenden hoheitlichen Aufgaben und Dienstleistungen orientieren sich ausschließlich an den Interessen der Mitgliedsunternehmen, die in den die Fach- und Regionalausschüsse eruiert werden. Herausragende Projekte waren in 2019 eine umfassende Standortanalyse sowie »Heimat Shoppen«.

/ Ziele und Zielerfüllung

Vietnam-Projekt

Im Jahr 2019 wurde das von der IHK Südthüringen initiierte Projekt zur Gewinnung vietnamesischer Jugendlicher für die duale Ausbildung in Südthüringen erfolgreich fortgesetzt. Neben der Betreuung der 52 Teilnehmer aus den Staffeln I und II, konnten im August 2019 35 weitere Jugendliche der dritten Staffel begrüßt und auf ihre Ausbildungszeit in Südthüringer Unternehmen vorbereitet werden.

Die Unternehmerreise nach Vietnam wurde in Kooperation mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen und der Thüringer Staatskanzlei organisiert. Hintergrund dieser Kooperation ist die Reisetilnahme von Vertretern der Thüringer Landesregierung, aufgrund einer

Einladung der IHK Südthüringen. Neben dem Ministerpräsidenten nahmen die Arbeitsministerin und die Staatssekretärin des Wirtschaftsministeriums teil. Die Reise fand vom 5. April 2019 bis 13. April 2019 unter der Teilnahme von 105 Delegationsmitgliedern statt.

Während der Reise wurden Kontakte zu wichtigen politischen und gesellschaftlichen Vertretern Vietnams geknüpft. Die Erkenntnisse dieser Reise veranlassten die Landesregierung, ein Förderprogramm zu initiieren, welches die Akquise und sprachliche Qualifikation von Jugendlichen aus Drittstaaten für die duale Ausbildung in Thüringen mit bis zu 3.000 Euro unterstützt. Die Richtlinie trat im Mai in Kraft. Mit dem Länderfokustag am 16. Mai 2019 startete die Akquise von Unternehmen für die vierte Staffel.

Zielerfüllung 100%



Projekt »Unternehmerfreundliche Verwaltung im Thüringer Wald« im Kontext der Next Level Strategie Thüringens Süden

Am 23. Juli 2019 hat die Stadt Zella-Melis erstmals das Siegel »Unternehmerfreundliche Verwaltung im Thüringer Wald« erhalten. Die Rezertifizierungen der Kommunalverwaltungen von Steinbach-Hallenberg und Schmalkalden haben mit dem Start der Unternehmensbefragung begonnen. Aufgrund fehlender Ressourcen wurde die inhaltliche Weiterentwicklung im Kontext des Next Level Prozesses verschoben.

Zielerfüllung 75 %





35 Jugendliche aus Vietnam wurden am 6. September 2019 offiziell im Haus der Wirtschaft in Suhl begrüßt. Sie sind Teilnehmer der dritten Staffel des Vietnam-Projekts der IHK Südthüringen und der Handwerkskammer Südthüringen.

Auswertung der Standortanalyse und Durchführung einer Standortkonferenz

Die Standortanalyse wurde in allen Regionalausschüssen unter Beteiligung der jeweiligen Landräte ausgewertet und diskutiert. Weiterhin war die Auswertung der Standortanalyse mit den Kandidaten der Landtagswahl vorgesehen. Aufgrund der geringen Resonanz der Mitgliedsunternehmen konnten diese Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Die Standortkonferenz wurde angesichts des Wahlergebnisses und der daraus fehlenden Verbindlichkeit der Politik abgesagt.

Zielerfüllung 50%

Durchführung von fünf Landkreis-Wahlforen mit den Landtagskandidaten zur Landtagswahl 2019

Im Jahr 2019 hat Thüringen einen neuen Landtag gewählt. Wahlforen in allen fünf Wahlkreisen des Kammergebiets wurden organisiert. Aufgrund des geringen Interesses der Mitglieder wurden alle Termine abgesagt. In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKn wurden Wahlprüfsteine erstellt.

Im Rahmen eines gemeinsamen Wahlforums wurden die Spitzenkandidaten mit den Forderungen der Wirtschaft konfrontiert und zur jeweiligen eigenen Positionierung befragt.

Zielerfüllung 100%

Unterstützung von Unternehmensübergaben

Ab Juli wurden die personellen Kapazitäten für die bessere Sensibilisierung der Unternehmer zu Fragen der Unternehmensnachfolge erweitert (zwei hauptamtliche Mitarbeiter sowie drei freiberufliche Berater). Das Team erfragt bei den Unternehmen den Stand der Vorbereitung auf den Generationswechsel und ermittelt geeignete Schritte zur Unterstützung im Nachfolgeprozess. Ziel ist es, die Nachfolge von der Sensibilisierung über die Beratung bis hin zur Übergabe zu begleiten.

Zielerfüllung 100%

Heimat shoppen

In zweiten Jahr der Projektbeteiligung haben fünf Südthüringen Kommunen am Event »Heimat shoppen« teilgenommen.

- / 10.09.2019: Ilmenau
- / 14.09.2019: Schmalkalden
- / 19.09.2019: Meiningen
- / 21.09.2019: Sonneberg
- / 05.10.2019: Arnstadt

Erstmals und einzigartig in Deutschland hat die IHK Südthüringen mit dem Shopping Guide ein eigenes Produkt produziert, das nachhaltig einsetzbar ist und den teilnehmenden Händlern ein Gesicht gibt. Über 50.000 Exemplare mit insgesamt 162 Firmenportraits wurden an regionale Haushalte verteilt.

Zielerfüllung 100%

Branchentag Tourismus

Der Branchentag Tourismus wurde nicht durchgeführt.

Zielerfüllung 0%

Forum T Tourismus

Aufgrund der geringen Anmeldungen musste das Forum am 26. November abgesagt werden.

Zielerfüllung 50%

Forum F Fachkräfte

Neben dem Länderfokustag Vietnam am 28. Mai 2019 wurde am 29. Oktober 2019 ein Forum F zum Thema »Geschäftsrisiko Krankenstand« durchgeführt.

Zielerfüllung 100%

Forum W Wirtschaftsförderer

Das in der zweiten Jahreshälfte geplante Forum W wurde aufgrund der verzögerten Evaluierung der Zertifizierung zur »Unternehmerfreundlichen Verwaltung« abgesagt und auf 2020 verschoben.

Zielerfüllung 0%

Forum G Gewerbevereine

Das neue Austauschformat mit Verbänden von Händlern und Gewerbetreibenden ist erfolgreich gestartet. Kommunale Wirtschaftsförderer sollen das Netzwerk in kommenden Veranstaltungen erweitern.

Zielerfüllung 100%

/ Wirtschaftspolitische Interessenvertretung und Stellungnahmen

Qualitätssicherung der Erstellung der Wirtschaftspolitischen Positionen der IHK Südthüringen (WiPos) 2019

Ein breiter Meinungsbildungsprozess zur wirtschaftspolitischen Positionierung ist in unserem Kammerbezirk seit vielen Jahren fest etabliert. 2019 haben sich erneut ca. 200 Unternehmerinnen und Unternehmer der Regional- und Fachausschüsse in die Erarbeitung der Wirtschaftspolitischen Positionen eingebracht. Dabei wurden auch Ergebnisse einer umfassenden Standortanalyse berücksichtigt. Am 28. März 2019 hat die Vollversammlung der IHK Südthüringen die WiPos 2019 beschlossen. In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKn wurden Wahlprüfsteine zur Landtagswahl erstellt, deren Grundlage die WiPos 2019 waren.

Zielerfüllung 100%

Sonstige Stellungnahmen

Die Abteilung Standortpolitik hat im Jahr 2019 51 Stellungnahmen im Verkehrsbereich und 16 Stellungnahmen zur Raumplanung abgegeben. Wichtige Themen waren dabei u. a. die Fortschreibung des Regionalplans Südwestthüringen oder die »Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Sondergebiet Rennsteigstraße« in Suhl-Nord.

/ Hoheitliche Aufgaben

Die IHK erfüllt vom Staat übertragene öffentliche Aufgaben. Unser Anspruch ist es, dabei effizient, kundenorientiert, praxisbezogen und qualitativ hochwertig zu agieren. Eine ständige hoheitliche Aufgabe besteht in der Abnahme verschiedener Prüfungen im Verkehrsbereich. 2019 wurde

für alle Prüfungen im Verkehrsbereich ein elektronisches Anmelde- und Organisationstool in Betrieb genommen:

- / Berufskraftfahrerqualifikation
- / Fachkundeprüfungen Verkehr
- / Beurteilung zu Anerkennung der fachlichen Eignung
- / Organisation und Durchführung von Prüfungen für Gefahrgutfahrer (ADR)
- / Anerkennung und Überprüfung von Schulungsstätten und Modifikation anerkannter Lehrgänge gemäß ADR Gefahrgut

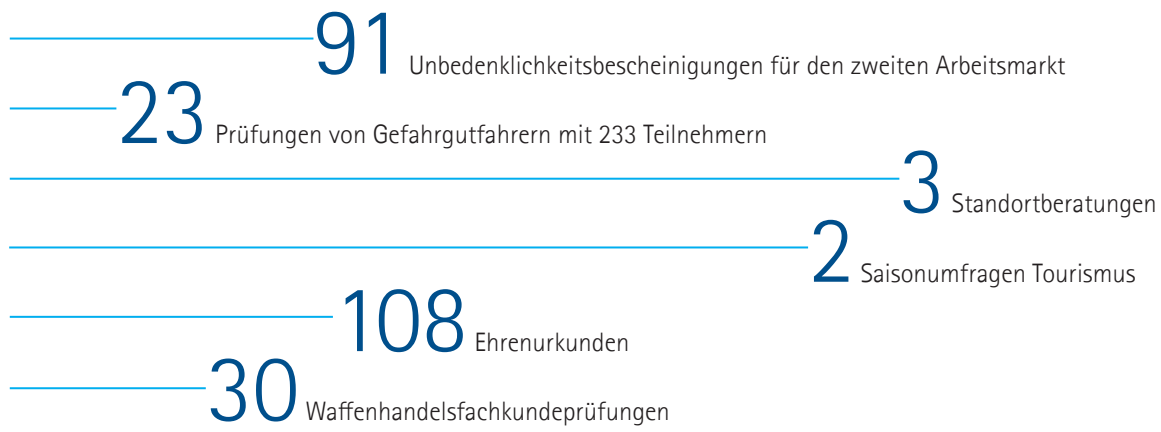
Darüber hinaus erstellt die IHK Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Arbeitsanlässen, u. a. für die Jobcenter zum zweiten Arbeitsmarkt oder zum Einsatz des Technischen Hilfswerks.

/ Regionalmarketing

Die IHK Südthüringen betreibt ein aktives Regionalmarketing, um die Vorzüge der Region und die Zukunftschancen in den Vordergrund zu rücken.

Die Abteilung Standortpolitik wirkte an den Projekten »Unternehmerfreundliche Verwaltung« (siehe oben), Thüringer Wald Firmenlauf (IHK-Team) und »Industrie In Touch« (Akquise von teilnehmenden Unternehmen, Projektunterstützung am Veranstaltungstag) mit.

/ Leistungen 2019 im Überblick (Auswahl)



EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

Kompetente Beratung für Ihren Erfolg



JAN SCHEFTLEIN

Abteilungsleiter

Standortpolitik | Existenzgründung
und Unternehmensförderung

Tel. +49 3681 362-210

Fax +49 3681 362-220

scheftlein@suhl.ihk.de

Die IHK steht Unternehmensgründern in jeder Entwicklungsphase mit Rat und Tat zur Seite. Beginnend bei der Existenzgründung, über die Expansion bis hin zur derzeit größten Herausforderung, der Unternehmensnachfolge, ist die IHK Partner der Unternehmen. 2019 erfuhr die Unternehmensnachfolge durch die Schaffung weiterer Beratungsressourcen einen besonderen Stellenwert. Hiermit können Mitglieder noch direkter für diese Thematik sensibilisiert werden. Die IHK hilft aber auch, wenn es darum geht, neue Marktchancen zu eruieren oder Veränderungsprozesse zu bewältigen.

/ Hoheitliche Aufgaben

Die einheitlichen Stellen sind Multikanalzugang für Informationen und als hoheitliche Aufgabe im Bereich Existenzgründung/ Unternehmensförderung angesiedelt. Die einheitlichen Stellen fungieren als Unterstützungseinrichtungen und sind insbesondere mit der Weiterentwicklung der technischen Systeme sowie für die Informationsbereitstellung und das Erteilen von Auskünften zuständig. Zur Verbesserung der Informationsbereitstellung wurden die Kammerleistungen im Thüringer Zuständigkeitsfinder grundsätzlich aktualisiert und erweitert.

/ ThEx-Netzwerk

Das ThEx, Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum ist eine Gemeinschaftsinitiative der Thüringer IHKs und Handwerkskammern und wird durch das Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Im ThEx wirken unterschiedliche Träger mit ihren Projekten zusammen und sorgen dafür, dass für nahezu jede Gründungs- und Unternehmenssituation eine sachkundige Unterstützung zur Verfügung steht.

Bis zum 30. Juni 2019 war die IHK Südthüringen mit einem Mitarbeiter im Rahmen des ThEx-Managements vertreten. Hier ist die IHK für das Thema Unternehmensnachfolge verantwortlich, d. h. für die Konzipierung und Koordinierung Thüringenweiter Aktivitäten und Veranstaltungen, wie die »Roadshow Unternehmensnachfolge«, Unternehmerabende und die Fachforen für Netzwerkpartner und Multiplikatoren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die regionale Vernetzung von zielgruppenorientierten Beratungs- und Unterstützungsleistungen in der Gründerberatung, um Gründungsinteressierten, Gründern und Unternehmen eine passgenaue, effiziente und umfassende Unterstützung für Existenzgründungen und neue unternehmerische Vorhaben zu bieten. Der ThEx Regionalotse fungiert hier als Schnittstelle zwischen den Zielgruppen und den Netzwerkpartnern. Zudem ist er für die Organisation von Informations- und Netzwerkveranstaltungen verantwortlich.

2019 wurden fünf regionale Gründertreffen in Arnstadt, Ilmenau, Römhild, Schmalkalden und Lauscha organisiert. Die fast 150 Teilnehmer bestätigten, dass diese Treffen neben der Vermittlung von Fachinformationen als zweckmäßige Plattform für den Austausch und die Vernetzung der Gründer und Jungunternehmer angesehen werden. Ab Juli 2019 wurden die persönlichen Kapazitäten für die bessere Sensibilisierung der Unternehmer zu Fragen der Unternehmensnachfolge erweitert. Das Team der Nachfolgelotsen erfragt bei den Unternehmen den Stand der Vorbereitung



Im September 2019 haben drei freiberufliche ThEx Nachfolgelotsen ihre Arbeit aufgenommen: Ralf Groteloh (l.), Jörg Fleischer (2. v. l.) und Swen Otto (r.).

auf den Generationswechsel und ermittelt geeignete Schritte zur Unterstützung im Nachfolgeprozess.

Veranstaltungen zum Thema Unternehmensnachfolge:

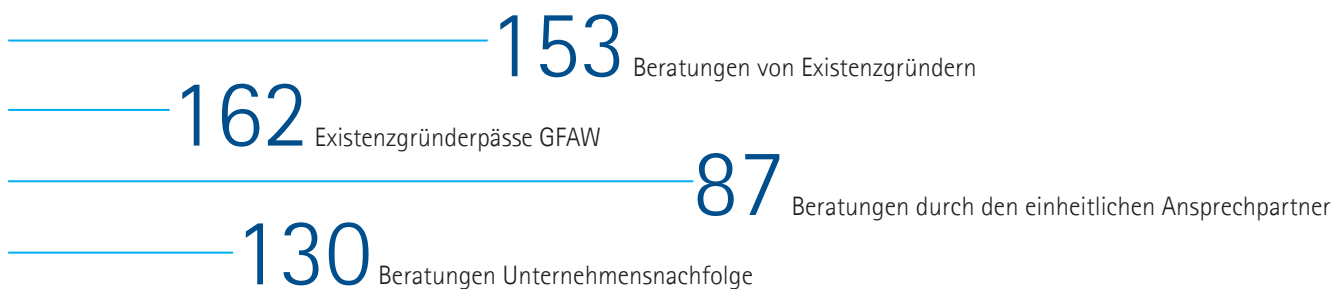
- / 5 Roadshows Unternehmensnachfolge
- / 1 Unternehmerabend
- / 5 Gründertreffen
- / 1 Aktionstag
- / 1 Netzwerktreffen
- / 2 Fachforen

/ Projekt zur Förderung der beruflichen Integration von ausländischen Fach- und Arbeitskräften

Mit dem Projekt zur Förderung der beruflichen Integration von ausländischen Fach- und Arbeitskräften sollen Asylbewerber und Migranten entsprechend ihrer Eignung in die Wirtschaft integriert werden. Im Jahr 2019 wurden 78 neue Teilnehmer erfasst (Kompetenzfeststellung). 207 Teilnehmer und 109 Unternehmen wurden beraten.

Die IHK Südthüringen hat im Rahmen des Projekts am 23. Mai 2019 eine Unternehmenskontaktmesse mit 15 Ausstellern und 66 Besuchern organisiert. Das FIF-Projekt war auch auf den Berufsinformationsmes- sen der IHK in Suhl, Hildburghausen und Ilmenau vertreten. Darüber hinaus wurden in Berufsschulen und Einrichtungen für Integrationskurse insgesamt sieben Info- veranstaltungen zu beruflichen Möglich- keiten und Ausbildungschancen in der Region durchgeführt.

/ Leistungen 2019 im Überblick



AUS- UND WEITERBILDUNG

Qualifizierte Fachkräfte für Südthüringen



DR. PETRA KUKUK

Abteilungsleiterin
Aus- und Weiterbildung

Tel. +49 3681 362-151

Fax +49 3681 362-440

kukuk@suhl.ihk.de

Die Arbeitsschwerpunkte der Abteilung Aus- und Weiterbildung lagen in 2019 auf der Stärkung der dualen Ausbildung, der Vorbereitung der Neuberufung von Prüfungsausschüssen und der Erweiterung neuer Weiterbildungsangebote für die Unternehmerschaft.

Die Abteilung Aus- und Weiterbildung übernimmt zahlreiche hoheitliche Aufgaben zur Sicherstellung der Qualität der beruflichen Ausbildung sowie der Höheren Berufsbildung.

Neben den bestehenden Premiumprodukten wurden mit der »Prüferehrung« und der erstmaligen »Festveranstaltung der Höheren Berufsbildung« neue Maßstäbe im Veranstaltungsbereich gesetzt.

/ Ziele und Zielerfüllung

Qualitäts- und Kompetenzsicherung im Prüfwesen

Prüferschulungen

Die Prüfer und ihr ehrenamtliches Engagement sind **die** unverzichtbare Grundlage der Sicherung der Qualität in den Ausbildungs- und Fortbildungsprüfungen und damit der Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben der IHK Südthüringen im Bereich des Prüfwesens.

Das Jahr 2019 war in besonderem Maße durch hohe Kommunikationserfordernisse in der Arbeit mit den Prüfern/-innen geprägt.

Allein zur Umsetzung der neuen Prüferleitlinien waren zusätzliche Ausschusssitzungen zur Erläuterung der Leitlinien und deren Umsetzung zum 1. Januar 2020

erforderlich. Im September und Oktober wurden Prüferschulungen für kaufmännische Berufe durchgeführt

Zielerfüllung 100%

Prüferehrung

Am 12. Dezember 2019 fand im Congress Centrum Suhl die Prüferehrung statt. An der Veranstaltung nahmen 298 Prüfer/-innen teil. Darunter wurden 47 Prüfer/-innen mit der Ehrennadel in Bronze, 44 Prüfer/-innen mit der Ehrennadel in Silber und 26 Prüfer/-innen mit der Ehrenurkunde »Prüfer/Prüferin der ersten Stunde« ausgezeichnet, die bereits seit 1991 als Prüfer aktiv sind. Ralf-Peter Jander erhielt die Ehrennadel in Gold für sein 25-jähriges Engagement als Vorsitzenden des Berufsbildungsausschusses der IHK Südthüringen. Die Veranstaltung fand große Resonanz in den Medien.

In unserem Kammerbezirk wurden zwischen 2015 bis 2019 insgesamt 3.924 Prüfungen durchgeführt. In diesen Prüfungen haben insgesamt 13.504 Teilnehmer/-innen Abschlüsse in anerkannten Ausbildungsberufen und Fortbildungsabschlüssen erworben. Das haben 690 Prüferinnen und Prüfer in 119 Prüfungsausschüssen mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ermöglicht.

Im Rahmen der Umsetzung der Prüferleitlinien wurden 125 Prüfer/-innen nicht mehr neu berufen. Sie wurden in der Prüferehrung besonders gewürdigt.

Zielerfüllung 100%

Feierliche Zeugnisübergaben

Für die Absolventen der dualen Berufsausbildung hat die IHK Südthüringen in 2019 insgesamt drei feierliche Zeugnisübergaben vorbereitet und durchgeführt.

Die Absolventen der Höheren Berufsbildung wurden erstmals in einer eigenen Festveranstaltung gewürdigt. Im Rahmen der Festveranstaltung erhielten 97 Absolventen der Fortbildungsberufe Bilanzbuchhalter, Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Technischer Betriebswirt, Fachwirt für Gesundheit und Sozialwesen, Polier, Baumaschinenmeister, Industriemeister, Betriebswirt IHK ihre Abschlusszeugnisse. Die Veranstaltung hat dank prominentem Gastredner (Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee) und Medienpräsenz zur Imagesteigerung der Höheren Berufsbildung beigetragen. Gleichzeitig bot sie einen weiteren Anlass, die Gleichwertigkeit der Abschlüsse mit akademischen Abschlüssen zu kommunizieren und der politischen Forderung nach entsprechender Bezeichnung im Berufsbildungsgesetz (Bachelor Professional und Master Professional) Nachdruck zu verleihen.

Zielerfüllung 100%

/ Qualitäts- und Kompetenzsicherung in der Ausbildungsberatung

Unterstützung und Stärkung der betrieblichen Ausbilder

Strategisch ist die Qualitätssicherung der Ausbildung das zentrale Element zur Stärkung der dualen Ausbildung. Die intensiven Kontakte zu den Unternehmen im Rahmen der Ausbildungsberatung zeigen, dass sich

in diesem Prozess Veränderungen vollziehen.

Stand in den letzten Jahren der Azubi allein im Mittelpunkt, so werden die individuellen Bedarfe zur Unterstützung der Ausbilder immer größer. Durch den demographischen Wandel, die technische Entwicklung und nicht zuletzt den Akademisierungstrend entstehen sowohl bei den Ausbildern als auch den Prüfern neue Beratungs- und Unterstützungsbedarfe. Die IHK Südthüringen hat daher ihr Angebot zur Schulung und zum Erfahrungsaustausch von Ausbildern und Prüfern in 2019 deutlich erweitert. Es reicht von den regionalen Ausbilderarbeitskreisen über den Ausbilder- tag bis zu der wachsenden Zahl individueller Beratungen in den Unternehmen.

Des Weiteren wurden umfangreiche Qualifizierungselemente der Ausbildungsberater hinsichtlich Rechtssicherheit in der Ausbildungsberatung umgesetzt und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer Südthüringen ausgebaut.

Zielerfüllung 100%

Ausbildertag

Der Ausbildertag bietet Input für die Ausbilder zu aktuellen Querschnittsthemen, ist Impulsgeber für strategische und inhaltliche Überlegungen zur Stärkung der dualen Ausbildung und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Netzwerkbildung. Damit ergänzt der Ausbildertag die Angebote zur Weiterbildung im Bildungszentrum und schafft gleichzeitig die Möglichkeit, aktuelle Themen aus der

Praxis aufzugreifen und gemeinsam weiter zu verfolgen.

Zielerfüllung 100%

Erhöhung des Anteils elektronischer neuer Ausbildungsverträge auf 40 Prozent

Die Zahl der erteilten Zugänge zum BABV online ist erneut gestiegen, auf 256 bzw. 21 Prozent der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. Die Anzahl der tatsächlich online abgeschlossenen Ausbildungsverträge korrespondiert damit leider nicht (120).

Es ist nach wie vor schwer, ein Produkt zu etablieren, das noch nicht zu 100 Prozent ein digitales Produkt ist. Es bleibt eine Zukunftsaufgabe, gemeinsam mit der GFI einen »echten« BABV online zu entwickeln. Dazu sind weitere Module erforderlich bis zur elektronischen Unterschrift. Weitere Ursachen für die geringe Nutzung sind u. a. unzureichende Internetverbindungen und Einstellungsmodalitäten in den Unternehmen, die zu Fehlern während der Anwendung führen. Um diese Probleme schnell zu lösen, können sich Unternehmen direkt an die GFI-Hotline wenden. Zusätzlich hat der Personalwechsel in der Ausbildungsberatung die Kontinuität der Akquise unterbrochen.

Zielerfüllung 40%

Querschnittsaufgaben

Die Querschnittsaufgaben der Ausbildungsberatung sind immanenter Bestandteil der Ausbildungsberatung selbst. Folgende Aufgaben waren direkt an die Ausbildungsberatung gebunden:

- / Beratung und Betreuung der Einstiegsqualifizierungen und der daraus resultierenden Verträge
- / Beratung und Prüfung der Unterlagen und Genehmigung von Umschulungen
- / individuelle Projektentwicklung zur Teilleistungszeitbildung mit dem Olympiastützpunkt in Oberhof
- / Durchführung der jährlichen DIHK Azubi-Umfrage und der Umfrage der ostdeutschen IHK
- / fachliche Unterstützung und Hotline-Betreuung im Rahmen der Kampagne »Macht eure Kinder stark.«
- / Installation einer zentralen Ansprechpartnerin für das Vietnam-Projekt im Bereich Ausbildung
- / Beratung zur Eignungsfeststellung von Unternehmen, die infolge der Gebietsreform seit 2019 zum Kammergebiet zählen

Zielerfüllung 100%

/ Projekte

Azubi-Speed-Dating Suhl

Das Azubi-Speed-Dating fand 2019 nur in Suhl statt. Die Verknüpfung mit anderen Projekten wie der Ausbildungskampagne »Macht eure Kinder stark.« wurde neu konzipiert und umgesetzt. Darüber hinaus hat die bewährte Netzwerkarbeit mit der Agentur für Arbeit (Elternbriefe) sehr gut funktioniert. Trotzdem ist die Besucheranzahl im Vergleich zum Vorjahr gesunken (von 141 Besucher in 2018 auf 91 in 2019).

Darüber hinaus bewerteten die Unternehmen ihr erneutes Engagement deutlich

indifferent. Fast 55 Prozent der teilnehmenden Unternehmen waren im Ergebnis für die weitere Teilnahme unentschieden.

Nach gründlicher Auswertung und Abwägung der Aufwand-Nutzen-Relation hat die IHK Südthüringen entschieden, das Format Azubi-Speed-Dating künftig nicht mehr zu bedienen. Im Falle von Nachnutzungsanfragen wird das Format für den Markt freigegeben.

Zielerfüllung 80%

Schülerratgeber

2019 hat die IHK letztmalig einen eigenen Schülerratgeber herausgegeben. Der Sonderdruck des Verzeichnisses der Ausbildungsbetriebe mit den zugeordneten Berufen hat sich für Messen sehr gut bewährt.

Der Schülerratgeber der IHK Südthüringen ist ein hochwertiges und anerkanntes Produkt. Jedoch hat sich der Markt der berufsorientierenden Printprodukte inzwischen sowohl qualitativ als auch quantitativ deutlich entwickelt. Schüler und Eltern sind mit einer Informationsflut konfrontiert und für sie wird es immer schwerer, zwischen den Produkten und deren Qualität zu unterscheiden. Die IHK Südthüringen hat deshalb entschieden, ab 2020 eine Kooperation mit seriösen Anbietern am Markt einzugehen und deren Distribution an die Zielgruppe zu nutzen.

Zielerfüllung 100%

Berufswahlpass

In insgesamt 75 Schulen in Südthüringen (Kammerbezirk der IHK Südthüringen) wurden für 2.866 Schüler der 7. Klassen von Regelschulen, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren sowie Schüler der 8. bzw. 9.

Klassen von Gymnasien Berufswahlpässe in Ordnerform ausgehändigt. Der Berufswahlpass ist für Jugendliche ein zentraler Begleiter auf dem Weg zum Beruf. Die Schülerinnen und Schüler analysieren mit dem Berufswahlpass ihre Stärken und Interessen, dokumentieren sowie reflektieren ihre Erfahrungen und Erkenntnisse, die sie im Laufe ihres Berufswahlprozesses erwerben. Für die Unternehmen, die sich im Rahmen der Berufsorientierung und Schulpraktika engagieren, sind die Berufswahlpässe wichtig, um erste Informationen über den Jugendlichen zu erhalten. Da die Entwicklung des digitalen BWP noch nicht abgeschlossen ist, sollte eine vierte Auflage für die Übergangszeit 2020/2021 erfolgen.

Zielerfüllung 100%

Berufsinformationsmessen

»Die Berufsinformationsmessen« waren 2019 ein großer Erfolg. Das Format wurde konzeptionell und marketingseitig weiterentwickelt und verbessert. Actionpoints, d.h. Mitmachaktionen und Vorführungen der Aussteller, bekamen ein größeres Gewicht. Die Veranstaltung wurde frühzeitig mit einer breiten Marketingkampagne einschließlich Social Media-Content beworben. Weitere Highlights der Messen waren die Aktion für Eltern »Quark macht stark« der Ausbildungskampagne »Macht eure Kinder stark.«, die t-wood.de Stempel-Rallye, der berufeMap-Messenavigator, eine Fotoaktion für kostenfreie Bewerbungsfotos und ein kostenfreier Bewerbungsmappencheck.

Im Ergebnis zählten die Berufsinformationsmessen 1.581 Besucher und damit 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Für den Erfolg spricht auch die hohe Zufriedenheit der Besucher (80 Prozent).

Auch die Anzahl der Aussteller ist gestiegen (143 Aussteller + 8 Prozent).



Auch in 2019 gingen die Berufsinformationsmessen an den Start. Am Action-Point der Rennsteig Werkzeuge GmbH gab es Mitmach-Aktionen.

Dank optimierter Ausstellerbetreuung mit zentralem Info-Point, Aussteller-Mappen und Messe-Handout waren 95 Prozent der befragten Aussteller mit der Organisation zufrieden bis sehr zufrieden.

Zielerfüllung 100%



BesteNeunte

Insgesamt nahmen am Wettbewerb 22 Klassen mit 450 Schülern aus 13 Regelschulen des IHK-Bezirk Südthüringen teil. Sie stellten sich der Herausforderung, den bestmöglichen Notendurchschnitt zu erreichen. Dabei lag die Teilnahmequote der Schulen 40 Prozent unter der des Vorjahres. Der Rückgang der Schülerzahlen betrug 25 Prozent. Die Zahlen belegen, dass das Format seine Grenzen erreicht hat.

Das zeigt sich auch daran, dass fast immer die gleichen Schulen am Wettbewerb teil-

nehmen. Trotz intensiver Akquise ist die Teilnehmerzahl nicht gestiegen. Offensichtlich sind die Schulen mit verschiedenen externen Projekten und Aktivitäten nicht nur überhäuft, sondern auch überfordert.

Zielerfüllung 80%



Zusätzliche Veranstaltungen und Projekte

Die IHK Südthüringen ist regelmäßig in den Beratungen der Leiter der Bereiche Aus- und Weiterbildung der LAG vertreten. Gleiches gilt für die Teilnahme an Beratungen des Landesschulbeirates, in dem die IHK Südthüringen seit 2017 als Mitglied vertreten ist.

Im Landesausschuss für Berufsbildung ist die IHK Südthüringen seit 2018 als Mitglied vertreten.

Die aktive Unterstützung der Berufsorientierung war ein Hauptfeld der Arbeit. Neben den Messen wurden zusätzlich mehr als 30 Veranstaltungen an Schulen direkt unterstützt (Elternabende, Infoveranstaltungen, Berufsorientierung in Klassen). Darüber hinaus hat die IHK ein Modul »Externe Partner« im Rahmen einer vom Land Thüringen anerkannten Fortbildungsreihe für Beratungslehrer aktiv mitgestaltet.

Bildungspolitik

2019 wurde eine bildungspolitische Hauptzielstellung, die Aufnahme der praxisnahen Berufsorientierung in das Thüringer Schulgesetz, erreicht. Entsprechende Festlegungen sind im neuen Schulgesetz verankert.

Auch die zweite wichtige Forderung nach rechtssicheren Regelungen in der Schulordnung zum Datenaustausch zwischen Ausbildungsbetrieb und Berufsschule wurde nach langem Ringen im Oktober 2019 erfüllt.

Mit dem seit Januar 2020 geltendem Berufsbildungsmodernisierungsgesetz (BBiMoG) wird dem Qualifikationslevel von Absolventen der Höheren Berufsbildung endlich auch namentlich Rechnung getragen. Sie heißen nun »Bachelor Professional« und »Master Professional« – Titel, für die sich IHK Südthüringen bereits seit Langem ausgesprochen hat.

Gefördertes Projekt: Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle für Ergänzungslehrgänge wird seit 2016 mit einer halben Stelle gefördert. Die IHK Südthüringen erfüllt in diesem Zusammenhang die Kontrolle und Freigabe der Abrechnungslisten sowie die fachliche Bearbeitung und Ergänzung des Modulkataloges.

Zielerfüllung 100%

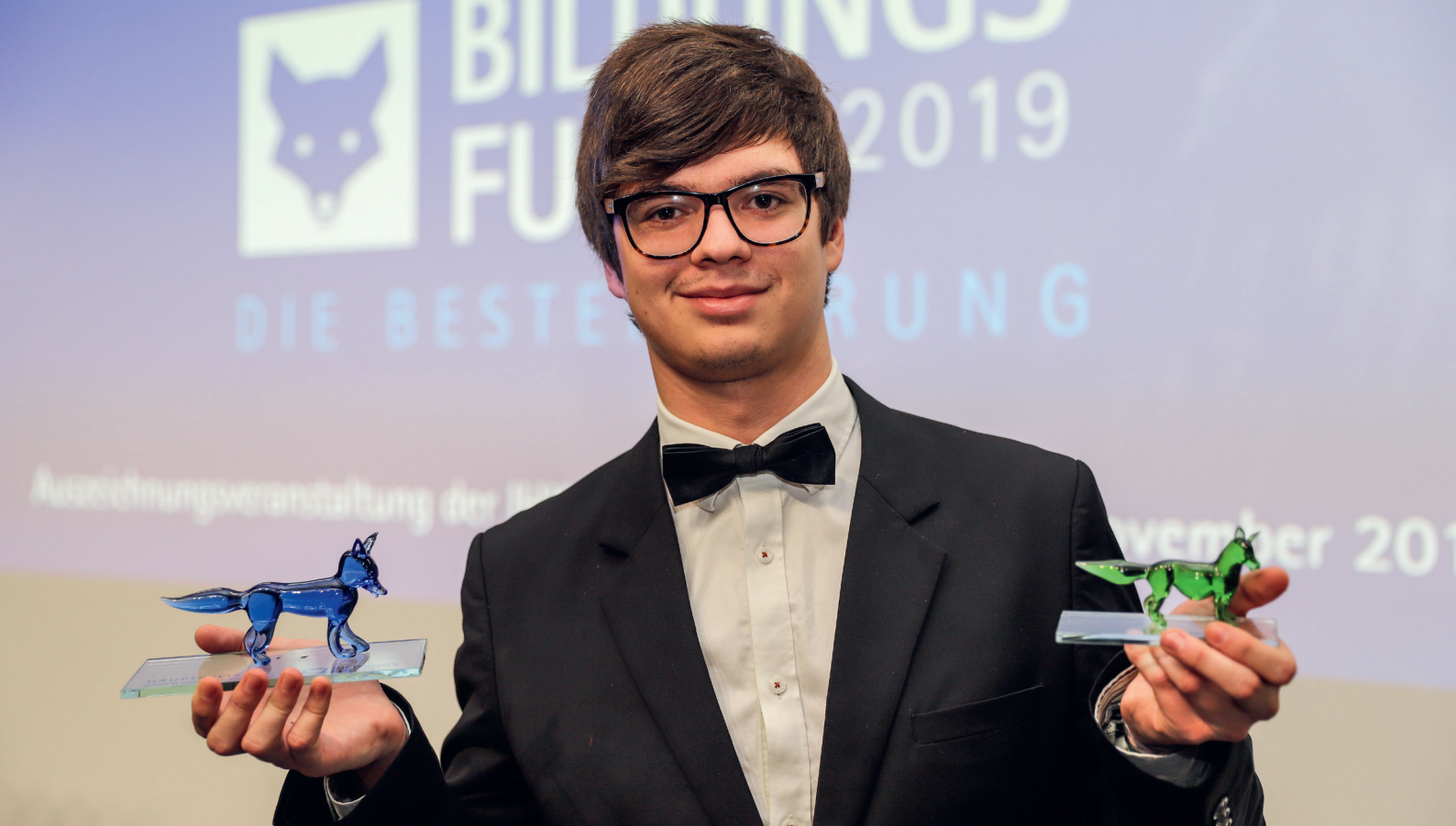


Bildungsfuchs

Von den 1.058 geprüften Auszubildenden des Jahrganges 2019 wurden 32 Beste im Beruf geehrt und erhielten den begehrten »Bildungsfuchs«. Zum 22. Mal überreichte die IHK Südthüringen am 14. November 2019 im Haus der Wirtschaft den Auszubildenden mit dem besten Prüfungsergebnis den »Bildungsfuchs«. Unter den »Bildungsfüchsen« war ein Bundesbester. Zum dritten Mal erhielten im Rahmen der Bestenehrung die Absolventen der Höheren Beruflichen Bildung die sog. »Aufstiegsfuchse«. Bestes Ausbildungsunternehmen wurde 2019 die Rennsteigwerkzeuge GmbH, beste Gebietskörperschaft die Stadt Suhl.

Zielerfüllung 100%





Unter den »Bildungsfüchsen« ist ein Bundesbester. Dustin Teichmann wurde in Meinigen von der nanoplus Nanosystems and Technologies GmbH als Mikrotechnologie ausgebildet und erreichte in seiner Abschlussprüfung 99 von 100 Punkten.

/ Leistungen 2019 im Überblick



Weiterbildung

Erfüllung Arbeitsplan 2019

Im IHK Bildungszentrum in Suhl-Mäbendorf wird ein breites Spektrum an Weiterbildungen angeboten und durchgeführt – vom halbtägigen Workshop im Bereich Anpassungsqualifizierung bis zu mehrjährigen Lehrgängen der Höheren Berufsbildung. Auch die trägerneutrale Weiterbildungsberatung für Einzelpersonen und Mitgliedsunternehmen erfolgt im Bildungszentrum.

In den hoheitlichen Aufgabenbereich fallen im Bildungszentrum

- / die Sachkundeprüfungen im Bewachungsgewerbe
- / die Unterrichtungen für Bewachungspersonal nach § 34a GewO und
- / die Unterrichtungen der Aufsteller von Spielgeräten und deren Personal nach § 33c GewO.

Im Bildungszentrum wurde im Jahr 2019 die Ausreichung von insgesamt 74.000 Euro Fördermitteln aus dem Programm Begabtenförderung Berufliche Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) verantwortet.

Das Bildungszentrum hat darüber hinaus im Jahr 2019 an folgenden Projekten gearbeitet.

Konzeptionierung und Durchführung von Premiumseminaren für Führungskräfte

Für das im März 2019 im Haus der Wirtschaft vorgesehene Premiumseminar »Management – Führung – Leadership« gab es trotz gesonderter Flyer und Akquise-Aktionen keine Anmeldungen. Daraufhin wurden der Veranstaltungsort geändert und eine frühzeitige Akquise (u. a. mit Briefen) im November 2019 gestartet. Im Jahr 2020 kann das Premiumseminar erstmals im Berghotel Oberhof stattfinden.

Inwieweit eine dauerhafte Etablierung von Premiumseminaren im Portfolio gelingt, bleibt abzuwarten, zumal die Konkurrenz für exklusive Führungstrainings groß ist. Demgegenüber bleiben jedoch die klassischen IHK-Führungsseminare mit 10 Veranstaltungen und 86 Teilnehmern unter den am häufigsten nachgefragten Schulungen vor Ort.

Zielerfüllung 50%



Durchführung Inhouse-Seminar zur Professionalisierung der Pressearbeit

Die genannte Schulung fand im Januar 2020 im Bildungszentrum statt, wurde jedoch in erster Linie vom Referat Öffentlichkeitsarbeit | Mitgliederkommunikation organisiert und umgesetzt. Bei Fragen zur Auswahl und Bindung des Dozenten und der Organisation vor Ort hat das Bildungszentrum unterstützt.

Zielerfüllung 0%



Relaunch Weiterbildungsbroschüre

Der »äußere« Relaunch der Weiterbildungsbroschüre wurde zurückgestellt. Neue Überlegungen für ein geändertes Programmformat wurden gemeinsam mit dem Referat Marketing diskutiert. Das Programm für 2020 wurde aus Ressourcengründen in der bisherigen Form herausgegeben. Das 20-jährige Jubiläum des Bildungszentrums im Jahr 2021 ist der optimale Anlass für den Relaunch der Broschüre 2021.

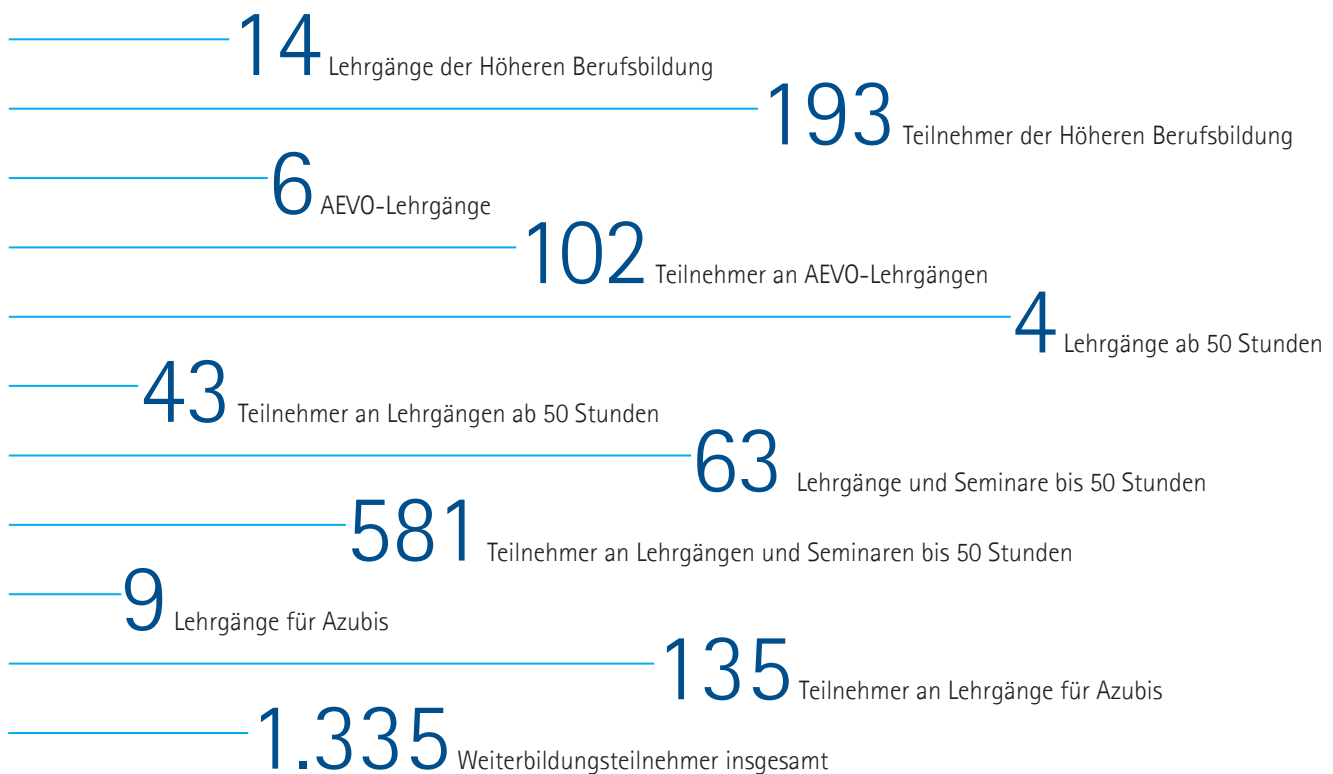
Zielerfüllung 0%





Mit großer Freude nahmen Cindy Petrausch, Loreen Laserkow und Stefanie Seiler (v.l.) ihre Urkunden als Geprüfte Betriebswirte entgegen. Insgesamt 107 Absolventen wurden am 13. September 2019 im Haus der Wirtschaft in Suhl für einen Abschluss der Höheren Berufsbildung geehrt.

/ Leistungen 2019 im Überblick



INNOVATION UND UMWELT

Expertise rund um Zukunft und Nachhaltigkeit



TILO WERNER

Abteilungsleiter

Innovation und Umwelt | International

Tel. +49 3681 362-203

Fax +49 3681 362-220

werner@suhl.ihk.de

Die Mitgliedsunternehmen der IHK Südthüringen sind mit verkürzten Innovations- und Produktlebenszyklen konfrontiert, die durch einen weltweiten rasant wachsenden Wissensstand und eine permanente Steigerung der Komplexität von Produkten und Dienstleistungen begleitet werden.

Eine wesentliche Aufgabe der IHK Südthüringen ist die Innovationsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen zu stärken, Innovationen zu fördern und die Etablierung von Unternehmensnetzwerken anzuregen. Ziel ist die Schließung der Wertschöpfungslücke durch Schließen der Innovationslücke. Als Federführer Innovation vertritt die IHK Südthüringen die Interessen der Thüringer Wirtschaft gegenüber der Landesregierung und war vielfach der Meinungsbildner für den Bereich Forschung und Innovation für die Landesarbeitsgemeinschaft. Die IHK unterstützt die Mitgliedsunternehmen auf diesem Weg aktiv dabei, Energieeinsparpotenziale zu ermitteln.

sowie Innovation Quick Checks durchgeführt. Dabei sensibilisieren die Innovationsbotschafter die Unternehmen zum Thema Innovation und ermitteln deren Stand der Innovationsfähigkeit. Auf Basis detaillierter Analysen werden in einem Leistungsbericht und dem Innovationskompass Projektvorschläge aufgezeigt. Weiterhin wurden in Vorbereitung der Projektausführung die Kompetenzen und Möglichkeiten der Kooperationspartner des Innovationscampus smalcalda einbezogen, die bestehenden Kooperationen vertieft und Kompetenzen gebündelt.

Das Projekt ist in das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) eingebunden. Weitere Teilprojektpartner sind die Ellipsis GmbH und die RKW Thüringen GmbH. In der Umsetzung gestaltete sich insbesondere die Gewinnung von Unternehmen als aufwendig. Sofern die Unternehmen jedoch im Rahmen eines Erstgesprächs für das Thema sensibilisiert werden konnten, zeigten sie ein hohes Interesse am Quick Check.

/ Ziele und Zielerfüllung

»ThEx StartInno Innovations- und Strategieoffensive im Thüringer Wald«

Als ein wichtiges Sensibilisierungs- und Vernetzungsprojekt sowie Modellprojekt der Beratungsrichtlinie zur Umsetzung der Ziele des Projekts »Zukunft Thüringer Wald« wurde im Jahr 2019 das Projekt »ThEx-StartInno Innovations- und Strategieoffensive im Thüringer Wald« weitergeführt.

Insgesamt vier Innovationsbotschafter waren mit der Hauptaufgabenstellung im Projekt beauftragt. Im Rahmen von Unternehmensbesuchen wurden durch die Innovationsbotschafter Erstgespräche

Flankierend wird das Projekt durch eine intensive Bewerbung und Berichterstattung der Projektpartner begleitet. Hierzu wurde der Kommunikationsplan bedarfsgemäß angepasst, mit den Kooperationspartnern abgestimmt und Maßnahmen durchgeführt. Insgesamt haben der Abschluss von Teil I und die erfolgreiche Verlängerung des Projekts die Innovationsfähigkeit der Unternehmerschaft gestärkt.

Zielerfüllung 75 %





Die Bruse GmbH aus Suhl hat am 28. Februar 2019 die EMAS-Urkunde für ihr Umweltmanagement erhalten. V. l. n. r. Sebastian Maischyk, Dr. Janet Nußbicker-Lux (IHK Südthüringen), Matthias Riedel, Christian Bruse, René Gärtner

Begleitung des Breitbandausbaus

Die IHK Südthüringen hat mit Workshops, Foren und Veröffentlichungen die Initiative des Freistaates zur Förderung des Ausbaus von Breitbandinfrastrukturen begleitet. Weiterhin galt es, in den unterversorgten Gebieten die Aktivitäten voranzutreiben. Ziel ist die Unterstützung des Ausbaus einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und erschwinglichen Breitbandinfrastruktur. Insbesondere sollen Versorgungslücken geschlossen und der Ausbau des Glasfasernetzes vorangebracht werden.

Hier hat die Wirtschaft in den Beratungen und in der Beschlussfassung der Wirtschaftspolitischen Positionen einen Schwerpunkt auf den schnellen Breitbandausbau gelegt. Um den Forderungen nachzukommen, setzte sich die IHK Südthüringen spezifisch mit den verschiedenen Initiativen des Freistaates zum weiteren Ausbau der Infrastruktur auseinander und hat diese bei der Thüringer Politik eingebracht. Vielschichtige Problemstellungen im Zusammenspiel zwischen Wirtschaft,

dem wirtschaftlichen Regelausbau der Telekommunikationsunternehmen und dem geförderten Ausbau durch die Kommunen passen oftmals nicht zusammen. Deshalb ist eine gezielte Weiterverfolgung des Breitbandausbaus erforderlich.

Zielerfüllung 100%



Forum E

Die IHK Südthüringen hat 2019 erstmals ein »Forum E« durchgeführt. In Ergänzung der jährlichen Energiekonferenz hat das neue Veranstaltungsformat zum einen die Zielgruppe der Unternehmer im Blick, um zu aktuellen Energiethemen ein Überblick zu geben. Zum anderen soll mit dem Format die Zielgruppe der Fachkräfte bzw. Energiebeauftragten zu ausgewählten Fachthemen informiert werden.

Thema des ersten Forum E war die CO₂-Bepreisung. Vorträge und der fachliche

Austausch zeigten, dass das Risiko einer CO₂-Bepreisung für die Wirtschaft hoch ist. Der fachliche Austausch machte deutlich, dass mit einer Einführung einer CO₂-Bepreisung Wettbewerbsnachteile im internationalen Kontext für unsere Unternehmen zu erwarten sind. Das zwischenzeitlich vorgelegte Klimapaket sollte das Ziel verfolgen, die nationale CO₂-Bepreisung in das bestehende System ETS zu integrieren. Entsprechende Forderungen wurden an die Bundespolitik kommuniziert.

Zielerfüllung 100%



Energiepolitische Grundpositionen und Energie- und Umweltpolitische Rahmenbedingungen

Anfang 2019 wurden die Energiepolitischen Grundpositionen zu aktuellen Themen unter Auswertung der Ergebnisse des Vorjahres novelliert, im Energie- und Umweltausschuss diskutiert, ergänzt und

anschließend von der Vollversammlung beschlossen. Die Verabschiedung der WiPos einschließlich der Forderungen im Energie- und Umweltbereich hat die Legitimation für die IHK-Arbeit geschaffen. Die IHK Südthüringen hat fortlaufend zu Energie- und Umweltthemen Stellung genommen und Entlastungen für die Wirtschaft gefordert. Die Versorgungssicherheit und die Bezahlbarkeit stehen weiterhin an höchster Stelle.

Im Bereich der energie- und umweltpolitischen Rahmenbedingungen wurden diverse Aktivitäten durchgeführt bzw. Stellungnahmen abgegeben. Beispielhaft wird hier auf folgende Gesetzgebungsverfahren reflektiert, die durch die Abteilung intensiv begleitet wurden.

Stromtrassen und Netzentwicklungsplan

Die IHK Südthüringen hat sich erneut in einer Stellungnahme ablehnend gegenüber den Plänen der Bundesnetzagentur zum Verlauf der SuedLink-Trasse geäußert. Die IHK Südthüringen tritt einer überproportionalen Beanspruchung der Region entgegen. Die Region ist bereits erheblich durch Linieninfrastrukturprojekte betroffen. Darüber hinaus würde der Verlauf eine zusätzliche Beanspruchung bisher unzerschnittener Räume bedeuten, die aufgrund ihrer Relevanz für den Tourismus nicht hingenommen werden kann. Die Übertragungsnetzbetreiber haben den zweiten Entwurf des NEP 2030 vorgelegt, der von der Bundesnetzagentur (BNetzA), konsultiert wurde. Die IHK Südthüringen hat in ihrer Stellungnahme gegenüber der BNetzA die ablehnende Haltung bekräftigt. Ebenso wurde eine Trassenführung der geplanten Stromtrasse P44 abgelehnt.

Thüringer Wassergesetz

Kurz vor dem Ende der Legislaturperiode hat die Landesregierung das novellierte Landeswassergesetz beschlossen. Eine Verbesserung des Hochwasser- und Gewässerschutzes und die Anpassung von

Landes- an Bundesrecht sind grundsätzlich zu begrüßen. Dennoch hat die IHK Südthüringen den novellierten Gesetzentwurf in weiten Teilen abgelehnt. Für Unternehmen darf es keine zusätzliche finanzielle Belastung geben. Aufgrund des beschlossenen Wassergesetzes ist zu erwarten, dass die Wasser- bzw. Abwassergebühren langfristig steigen werden.

Integrierte Energie- und Klimastrategie sowie Maßnahmenprogramm zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Gemäß Thüringer Klimagesetz hat die Landesregierung den Entwurf einer »Integrierten Energie- und Klimastrategie« (IEKS) vorgelegt. Diese Strategie beinhaltet ein Maßnahmenpaket für aktiven Klimaschutz und enthält verschiedene Instrumente. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess wurde die Energie- und Klimastrategie als Ideenkatalog entwickelt, zu dem die Thüringer IHKs in der Anhörung gegenüber dem Landtag Stellung genommen haben. Demnach unterstützen die IHKs den Klimaschutz als strategische Aufgabe. Jedoch bedarf es der Einbeziehung von Indikatoren oder Kennzahlen zur Bewertung der Klimawirksamkeit. Außerdem wird aufgrund der zahlreichen Überschneidungen eine Zusammenführung der IEKS mit dem »Integrierten Maßnahmenprogramm zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels« (IMPAKT) gefordert.

Studie zur Umweltwirtschaft

Die vom Thüringer Umweltministerium vorgestellte Studie zur Umweltwirtschaft zeigt, dass diese eine immer bedeutendere Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung spielt. In einem Schreiben an die Umweltministerin forderten die Industrie- und Handelskammern daraufhin, dass für die Entwicklung einer Strategie zur Stärkung der Umweltwirtschaft zumindest folgende Punkte zu berücksichtigen sind:

1. Umsetzung konkreter Maßnahmen
2. Vorrang für die Förderung freiwilliger

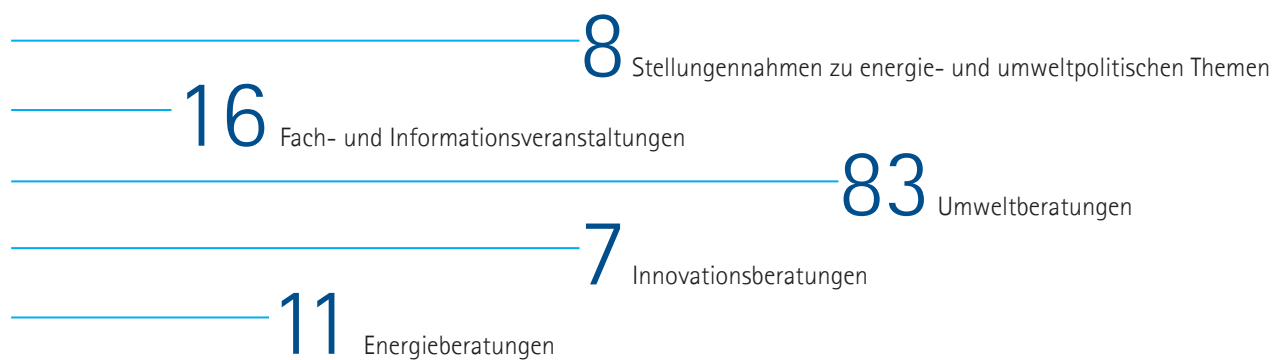
- Maßnahmen zum Umweltschutz
3. Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Wirtschaft
4. Klare Definition der Umweltwirtschaft unter Einbeziehung der Rohstoffwirtschaft

Zielerfüllung 100%

/ Hoheitliche Aufgaben

Gemäß § 46 Kreislaufwirtschaftsgesetz sind die IHKs zur Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen verpflichtet. In diesem Zusammenhang wurden die Unternehmen hinsichtlich des Verpackungsgesetzes beraten. Mit dem Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes sind die hoheitlichen Aufgaben in Bezug auf die Hinterlegung der Vollständigkeitserklärung entfallen.

/ Leistungen 2019 im Überblick (Auswahl)



INTERNATIONAL

Weltweit erfolgreich



TILO WERNER

Abteilungsleiter

Innovation und Umwelt | International

Tel. +49 3681 362-203

Fax +49 3681 362-220

werner@suhl.ihk.de

Die Internationalisierung ist nach wie vor ein wichtiger Schlüsselfaktor für Wachstum und Beschäftigung in Südthüringen. Die IHK Südthüringen unterstützt die Exportaktivitäten der Mitgliedsunternehmen in Kooperation mit den Thüringer Partnern.

Mit dem Verbund der IHKs, den Auslands-handelskammern, den regionalen Kooperationspartnern und Beratern verfügt die IHK Südthüringen über ein sehr gutes Netzwerk, um Projekte mit internationaler Ausrichtung für Mitgliedsunternehmen durchzuführen.

/ Ziele und Zielerfüllung

11. Mitteldeutscher Exporttag

Mit großem Erfolg fand am 18. September 2019 mit ca. 80 Teilnehmern in der IHK Südthüringen der 11. Mitteldeutsche Exporttag statt. Der Mitteldeutsche Exporttag ist ein jährliches Event für alle Exporteure im mitteldeutschen Raum sowie die ideale Plattform für einen intensiven Austausch zwischen Experten und Unternehmen.

Die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in den globalen Handelsketten standen im Fokus der Veranstaltung im Haus der Wirtschaft. Unter dem Motto »Digitalisierung im globalen Handel« hatten die mitteldeutschen Industrie- und Handelskammern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ihre Mitgliedsunternehmen eingeladen. Die Themen reichten von Cyber-Sicherheit, den digitalen Möglichkeiten bei der Abwicklung von Export- und Importgeschäften, den Erfolgsfaktoren im internationalen Online-Handel bis hin zu digitalen Entwicklungen im Supply Chain Management oder in der Exportkontrolle.

In einer Podiumsdiskussion mit Unternehmen sowie in verschiedenen Panels wurden die vielseitigen digitalen Themen und Entwicklungen vorgestellt und diskutiert.

Zielerfüllung 100%

Sprachausbildung Englisch für Führungskräfte

Mit dieser Arbeitsaufgabe sollte die in verschiedenen Staffeln erfolgreich durchgeführten Projekte zur Sprachausbildung für Unternehmer und Führungskräfte in der Geschäftssprache Englisch wieder auf den Weg gebracht werden. Durch fehlende Ressourcen im Geschäftsbereich konnte das Projekt nicht umgesetzt werden und wurde verschoben.

Zielerfüllung 0%

/ Hoheitliche Aufgaben

Das Bescheinigungswesen, also die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen sowie Carnets, ist eine zentrale hoheitliche Aufgabe der IHK. In der Umsetzung standen die Beratung und Betreuung der Mitgliedsunternehmen im Vordergrund. Darüber hinaus wurden die Digitalisierungsprozesse des Bescheinigungswesens mit der Etablierung des Verfahrens »Elektronisches Ursprungszeugnis Stufe 2+« umgesetzt.

Mit der neuen Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis haben die Mit-



Die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in den globalen Handelsketten standen im Fokus des 11. Mitteldeutschen Exporttags am 18. September 2019 in der IHK Südthüringen in Suhl.

gliedsunternehmen die Möglichkeit, Elektronische Ursprungszeugnisse (eUZ) und sonstige Bescheinigungen noch einfacher digital zu beantragen. So reichen jetzt ein Benutzername und Passwort aus. Die bisher zwingende Variante mit Signaturkarte und Kartenleser ist nicht mehr erforderlich.

Die neue Webanwendung für die elektronischen Ursprungszeugnisse führt zu Arbeits erleichterungen und beschleunigt die Antragstellung- und bearbeitung. Zudem wird die Qualität ausgestellt Bescheinigungen erhöht und Probleme bei der Zollabwicklung verringert. Die neue Anwendung hat die Abläufe noch näher an den etablierten Prozessen der Mitgliedsunternehmen ausgerichtet. Durch die Verringerung der technischen Voraussetzungen können auch neue Unternehmen einfach und schnell die Arbeit mit der eUZ Anwendung aufnehmen. Die Vorteile von eUZ bestehen darin, dass die Einreichung der Anträge per Post oder Anfahrtswege zur IHK eingespart werden, eine zeitnahe Bearbeitung der Anträge erfolgt und der direkte Ausdruck der eUZs und Bescheinigungen im Unter-

nehmen möglich ist. Durch die Umsetzung dieses Digitalisierungsprozesses haben sich sowohl bei den Unternehmen als auch in unseren internen Abläufen Optimierungen ergeben. Die Akzeptanz der Unternehmerschaft für diese Prozesse ist hoch: Zum Ende des Jahres 2019 partizipierten bereits 29 Mitgliedsunternehmen von den Vorteilen des elektronischen Verfahrens.

/ Veranstaltungen und Aktivitäten

Fachforum »Ukrainische Fachkräfte«

Die Arbeitsmarkt- und Fachkräftesituation setzt die Unternehmen weiterhin massiv unter Druck. Sie suchen insbesondere Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Den Unternehmen stehen hierbei auch wegen der demografischen Entwicklung drei Wege zur Verfügung, um Fachkräftengpässe zu beheben: Aktivierung, Abwerbung und Zuwanderung. Neben den beiden erstgenannten Möglichkeiten, zeigt sich die Wirtschaft gerade gegenüber der Zuwanderung aus Drittstaaten aufgeschlossen. Große Potentiale

zur Gewinnung von Fachkräften bietet dabei die Ukraine. Aus diesem Grund führte die IHK Südthüringen am 27. August 2019 ein Fachforum »Ukrainische Fachkräfte« in Suhl durch. Das Fachforum war mit ca. 80 Teilnehmern gut besucht. Auch der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland, Andrij Melnyk, und Mark Hauptmann (MdB) nahmen teil.

12. Thüringer Außenwirtschaftstag »Stark durch Kooperation – Exportziele mit Weitblick«

Der Thüringer Außenwirtschaftstag setzte mit 300 Teilnehmern am 27. Februar 2019 in Erfurt wieder auf verschiedene Schwerpunkte, um die Unternehmen beim Export zu unterstützen. So konnten die Besucher bei 20 Ausstellern umfangreiche Informationen einholen und sich in Gesprächen mit 34 Auslandsexperten zu ihren Projekten und geplanten Auslandsgeschäften austauschen. Der Außenwirtschaftstag lieferte dazu ein fachbezogenes Bühnenprogramm, das den Besuchern die aktuellen Tendenzen

und Entwicklungen in der Außenwirtschaft präsentierte. Ob Brexit, Handelskrieg, Protektionismus oder das Projekt der neuen Seidenstraße – renommierte Experten referierten zur internationalen Wirtschaftslage und gaben den Unternehmen Empfehlungen zum Alltagsgeschäft.

Fachkräfteprojekt Vietnam

Die Gewinnung von vietnamesischen Jugendlichen für eine Ausbildung in Südthüringen sowie die Geschäftsanbahnung wurden vom Geschäftsbereich International unterstützt. Die wichtigsten Meilensteine des Vietnam-Projekts sind auf Seite 15 beschrieben.

INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald

In der Verantwortung der Abteilung lag die Projektleitung. Verbunden damit waren administrative Aufgaben in enger Abstimmung mit dem forum Thüringer Wald.

Rund 2.000 Besucher gingen am 29. Oktober 2019 auf Entdeckungstour in 35 Unternehmen. Zum größten Industrieevent in Thüringens Süden öffneten die Unternehmen für einen Abend ihre Tore. Unter dem Motto »INDUSTRIE ZUM ANFASSEN« gaben sie exklusive Einblicke in Technologien, Berufsbilder und Karrierechancen.

Die teilnehmenden Unternehmen verbinden globale Entwicklungen mit regionaler Tradition und sind in über 100 Ländern aktiv. Die Unternehmen sind tief in der Region verwurzelt und gleichzeitig international aufgestellt.

Die Besucher erlebten viele interessante Unternehmensprogramme und Highlights. Sie reichten von Erlebnis- und Themenrundgängen, Speed-Datings und Verlosungen, über Live-Schaltungen in Unternehmensstandorte am anderen Ende der Welt, der Präsentation von neuen Produkten bis hin zu verschiedenen Mitmach-Aktionen.

INDUSTRIE INTOUCH ist ein erfolgreiches Projekt und wird 2020 in die siebte Auflage gehen.

Zielerfüllung 100%

/ Ehrenamtsarbeit

Industrie- und Außenwirtschaftsausschuss

Das Highlight der Arbeit des Industrie- und Außenwirtschaftsausschuss war eine zweitägige Unternehmerreise nach Berlin. Die auf Anregung des Ausschusses der IHK Südthüringen initiierte Reise war insbesondere vom intensiven Austausch mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zu verschiedenen aktuellen Themen und Fragestellungen gekennzeichnet. Die Mitglieder des Ausschusses informierten sich über die Arbeitsweise des DIHK. DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben sowie verschiedene DIHK-Experten standen zur Verfügung.

Die Themen waren die steuerliche Forschungsförderung, die künftige Strategie zur CO₂-Bepreisung und Handelshemmnisse. Tiefgreifend wurde zu den Auswirkungen der Russlandsanktionen auf die deutsche Wirtschaft diskutiert. Die Südthüringer Unternehmen gaben dem DIHK auf, eine Position zu erarbeiten, die auch ein Hinwirken auf die Abschaffung der Sanktionen nicht ausschließt. Auch beim damals vorliegenden Entwurf für eine steuerliche Forschungsförderung wurde durch die Ausschussmitglieder Überarbeitungsbedarf gesehen. Die Unternehmer konnten mit den DIHK-Fachleuten diskutieren und ihre Intentionen und Forderungen darlegen.

Weitere wichtige Programmpunkte der Reise waren der Besuch des Thüringer Sommerfests, ein Gespräch mit Mark Hauptmann (MdB) sowie der Besuch des Plenarsaals im Deutschen Bundestag.

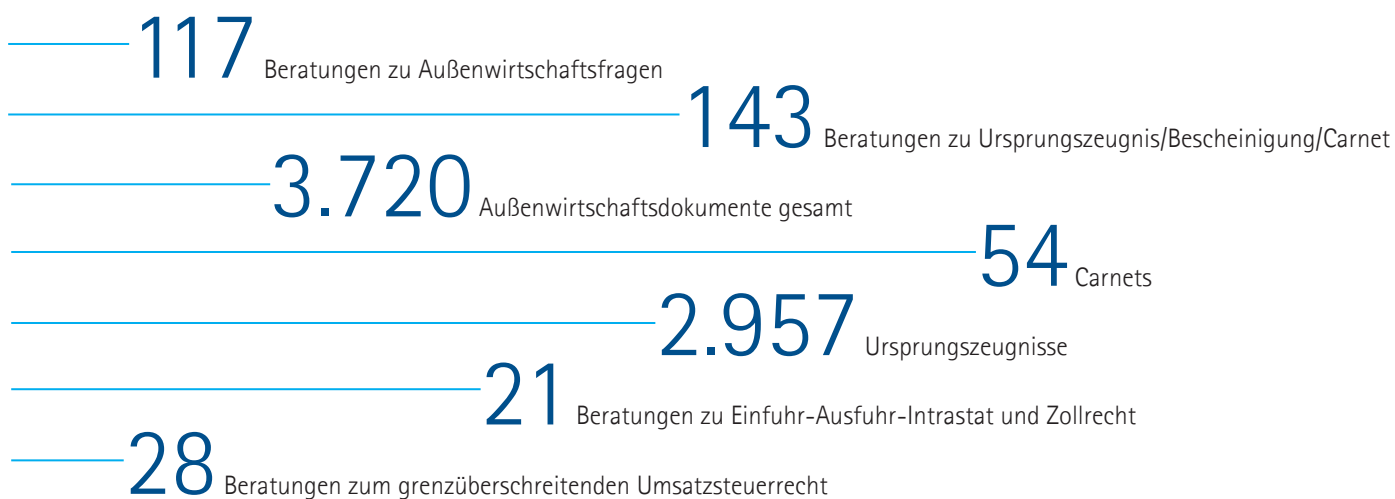
In einer weiteren Ausschusssitzung haben sich die Mitglieder zu verschiedenen Außenwirtschaftsthemen beraten. Zusätzlich nahmen sie an ausgewählten Außenwirtschaftsveranstaltungen teil.

/ Meist nachgefragte Bescheinigungen

Länder Carnet ATA	
Schweiz	23
USA	8
Norwegen	5

Länder Ursprungszeugnis/Bescheinigungen
Indien
Russische Föderation
China
Mexiko
Bahrain
Jordanien
Vereinigte Arabische Emirate
Saudi-Arabien

/ Leistungen 2019 im Überblick



ZENTRALE DIENSTE

Effiziente und serviceorientierte Verwaltung



MATTHIAS ENDTER

Abteilungsleiter
Zentrale Dienste

Tel. +49 3681 362-110

Fax +49 3681 362-100

endter@suhl.ihk.de

Die Abteilung Zentrale Dienste versteht sich als interner Dienstleister. Im Jahr 2019 wurden die internen Prozesse und Arbeitsabläufe mit dem Ziel optimiert, die Servicequalität der IHK Südthüringen zu sichern und die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten.

/ Ziele und Zielerfüllung

Qualitätsmanagement

Die Hauptaufgabe bestand in der Vorbereitung und Durchführung des Re-Zertifizierungsaudits und der Aktualisierung der Prozessbeschreibungen und mitgeltenden Dokumente unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung, insbesondere auf der Website. Im Re-Zertifizierungsaudit nach DIN ISO 9001:2015 bestätigte der Auditor, dass die Normative umgesetzt wurden und die Servicequalität gegenüber den Mitgliedsunternehmen auf einem hohen Niveau gewährleistet ist. Zur Vorbereitung fanden monatliche Beratungen statt. Des Weiteren wurden interne Audits in allen Geschäftsstellen durchgeführt und die Empfehlungen umgesetzt.

Zielerfüllung 100%

IT-Projekte

Die digitale Transformation beinhaltet neben der Prozessautomatisierung einen grundlegenden Perspektivwechsel, weil sich die Bedarfe der Anspruchsgruppen, wie z. B. Mitgliedsunternehmen, Auszubildende oder Gründer ändern. Sie bewerten die Attraktivität der IHKs danach, ob neue technologische Möglichkeiten kundenzentriert

und personalisiert, standortunabhängig, ohne zeitliche Einschränkung und Medienbrüche genutzt werden können. Der durch die Digitalisierung mögliche Mehrwert kann nur gemeinschaftlich in der Organisation erreicht werden. Die IHK Südthüringen beteiligt sich deshalb am Digitalisierungsprojekt der IHK-Organisation im Zeitraum 2019 bis 2023.

In 2019 bildete die Umsetzung der ersten Stufe der Digitalisierungsvorhaben einen Schwerpunkt. Folgende IT-Projekte wurden erfolgreich umgesetzt:

- / ELVIS Verkehr und BKFWin (Fachkundeprüfungen)
- / Elektronisches Ursprungszeugnis
- / Umfrage-Service-Portal (Erstellung von Umfragen)
- / LUX-Dashboard
- / EVA-Einwilligung (Datenschutz)
- / EVA-Aufgabe
- / EVA-DMS (elektronische Archivierung im Referat Beitrag | Firmendaten)
- / EVA-Analytics (Selektion und Auswertung von Daten, statistische Auswertungen).

Das Projekt »E-Rechnung« wurde installiert, so dass im ersten Quartal 2020 Entgeltbescheide elektronisch versendet werden können.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum sowie dem Referat Öffentlichkeitsarbeit | Mitgliederkommunikation wurde der Bereich Veranstaltungen auf der Website digitalisiert. Teilnehmer können sich nun online an- und abmelden.

Zielerfüllung 100%

Realisierung von Bauvorhaben

Das Vorhaben »Sanierung der Heizungsinstallation« der Niederlassung Sonneberg konnte aufgrund nicht verwertbarer Angebote nicht umgesetzt werden. Alle Thermostate wurden in Eigenregie gewechselt, wodurch energetische Einsparungen erzielt werden. Das Bauvorhaben wurde zurückgestellt, bis wirtschaftliche Angebote eingeholt werden können. Im Bildungszentrum wurden Treppen- und Mauer-schäden beseitigt, der Sockel am Gebäude instandgesetzt und neu gestrichen sowie die Parkettböden renoviert.

Zielerfüllung 90%



Novellierung der Arbeitszeiterfassung

Ein neues Dienstreisetool wurde implementiert. Im Zusammenhang mit der Anschaffung eines zweiten Fahrzeuges wurden zusätzliche Kriterien in den Dienstweisantrag aufgenommen, was die Dienstwagen-nutzung positiv beeinflusst hat. Die Anzahl der Dienstreisen mit privaten Fahrzeugen und die Kosten sind dadurch gesunken.

Zielerfüllung 100%



Prüfungen

Auf Grundlage des Abschlussberichtes des Thüringer Landesrechnungshofes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der IHK Südthüringen und den gegebenen Empfehlungen unter Einbeziehung der Hinweise des Thüringer Minis-

terium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft wurden Aktivitäten zur Umsetzung in 2019 eingeleitet:

- / Novellierung der Kosten- und Leistungsrechnung
- / Realisierung der Umsetzung der Umlage der Plangemeinkosten in die Kosten-Leistungs-Rechnung
- / Umsetzung der Standards der DIHK-AG Controlling, Aufgliederung der Kosten bis zum Deckungsgrad 4 als Grundlage der Kalkulation von Gebühren und Entgelten
- / Implementierung des Softwaremoduls Kalkulation in die bestehende Rechnungswesen-Software »Diamant«
- / Erfassung des Zeitaufwandes für den zu kalkulierenden Zeitaufwand der Gebühren und Entgelte erfolgt durch einen Dienstleister in 2020
- / Fortsetzung der Implementierung der erforderlichen Umlageschlüssel
- / Durchführung der Kalkulationen auf der Datenbasis 2019 und Abschluss des Projektes mit der Vorlage in der Herbstsitzung des Präsidiums 2020.
- / Die tatsächliche Höhe von Aufwandsentschädigungen des Ehrenamtes als Grundlage der Pauschalierung je Legislaturperiode wurde ermittelt und in der Herbstsitzung der Vollversammlung bestätigt.
- / Die Prüfung einer Steuerpflicht in der Abteilung Aus- und Weiterbildung wurde beim Finanzamt Suhl angemeldet und die Verfahrensweise abgestimmt. Als Ergebnis erfolgte die Anmeldung des Bereiches als Betrieb gewerblicher Art. Die Steuererklärungen für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 wurden durch Bescheide bestätigt.

Zur Sicherung der Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und Transparenz erfolgte die Umsetzung einer Anlage- sowie einer Compliance-Richtlinie.

Beitrag | Firmendaten

Aufgrund der guten Wirtschaftslage konnte das Beitragsniveau des Jahres 2015 gesichert werden. Gegenüber 2018 stiegen im Jahr 2019 die Erträge aus Beiträgen um ca. 268.000 Euro. Der Schwerpunkt lag in der Unterstützung der Fachbereiche in Umsetzung der Digitalisierungsprojekte der IHK-GfL. Darüber hinaus erfolgte die Implementierung der elektronischen Archivierung der Daten. Die Abteilung hat mit der elektronischen Archivierung der Daten unter Berücksichtigung einer prozessorientierten Ablage begonnen. Ab 2020 erfolgt sukzessive die Einführung der elektronischen Archivierung in den übrigen Abteilungen. Das Projekt Gründerbindung (novelliertes Begrüßungskonzept) wurde erfolgreich und mit positiver Resonanz abgeschlossen.

Zielerfüllung 100%



Rechnungswesen

Da die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch die Rechnungsprüfungsstelle für die IHK zu keinen Einwendungen führte, wurde der Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt.

Zielerfüllung 100%



Kennzahlen	2019	2018
Anzahl IHK Mitglieder zum 31.12.	28.347	28.276
davon im Handelsregister	7.151	7.098
davon Kleingewerbetreibende	21.196	21.178
Gewerbeanmeldungen	1.358	1.515
Gewerbeabmeldungen	1.586	1.644
Bemessungsgrundlage Beitragserhebung	1.046 Mio. €	946 Mio. €

RECHT

Rechtssicherheit für unsere Mitgliedsunternehmen



HOLGER FISCHER

Referent Recht

Tel. +49 3681 362-114

Fax +49 3681 362-320

fischerh@suhl.ihk.de

Die Vielzahl der bestehenden rechtlichen Regelungen und deren ständiger Wandel stellt die gesamte Unternehmerschaft, aber insbesondere kleine und mittelständige Unternehmen ohne spezialisierte Rechtsabteilung vor große Herausforderungen. Für diese sind die IHK-Dienstleistungen eine wichtige Unterstützung. Das Referat Recht stand auch im Jahr 2019 mit allgemeinen Informationen den Unternehmen zur Seite und half bei konkreten Rechtsfragen mit einer ersten rechtlichen Einschätzung. Insbesondere die Bereiche des Vertrags-, Arbeits- und Berufsbildungsrechts sowie des Gesellschafts-, Gewerbe- und Wettbewerbsrechts bildeten den Schwerpunkt der Beratung. Das Referat Recht betreute zusätzlich das Sachverständigenwesen sowie das Vermittlerrecht.

sowie persönliche Eignung im Prüfungsverfahren gegenüber der Prüfungskommission darlegen können, werden öffentlich bestellt. Der Weg dahin ist nicht einfach und oft langwierig. Daher ist es sehr schwierig, geeignete Antragsteller zu finden, die sich diesem Verfahren unterziehen, welches auch mit einem hohen Zeitaufwand und entsprechenden Kosten verbunden ist.

Im Jahr 2019 ist es gelungen, das Bestellungsverfahren eines Antragstellers zum Abschluss zu bringen und diesen öffentlich zu bestellen und zu vereidigen. Ein weiteres Verfahren wurde durchgeführt, jedoch ist in diesem Fall die Wiederholung der Sachkundeüberprüfung erforderlich, so dass noch keine öffentliche Bestellung erfolgen konnte.

Zielerfüllung 25 %

/ Ziele und Zielerfüllung

Gewinnung von vier neuen Sachverständigen

Im Sachverständigenwesen setzt sich die IHK Südthüringen für die Beibehaltung des hohen Standards bei der öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen ein. Mit dem Projekt »Strategie Sachverständigenwesen – Nachwuchsgewinnung« wurde eine Basis geschaffen, um die Potentiale für Nachwuchs im Sachverständigenwesen zu fördern.

In diesem Zusammenhang galt es insbesondere, die Qualität und Anerkennung des Instituts der öffentlichen Bestellung und Vereidigung herauszustellen.

Nur Antragsteller mit langjähriger Berufserfahrung, die ihre fachliche Qualifikation und ihr überdurchschnittliches Fachwissen

Projektleitung Forum R (Recht)

Das Referat Recht hat 2019 zwei Informationsveranstaltungen für Unternehmen zu den Themen »Geschäftsführerhaftung« und »EuGH-Urteil zur Arbeitszeiterfassung« durchgeführt. Beide Veranstaltungen wurden mit 47 bzw. 61 Teilnehmern gut angenommen und gaben den Mitgliedsunternehmen Entscheidungsgrundlagen für den Geschäftsalltag mit.

Zielerfüllung 100%



Dr. Hubertus Bartelheimer referierte im Forum R am 24. Juni 2019 in Suhl zum Thema »Geschäftsführerhaftung«.

Entwicklung/Verabschiedung einer Datenschutzsatzung der IHK Südthüringen

Das Referat Recht hat eine Satzung betreffend die Erhebung und Verarbeitung von Daten der Industrie- und Handelskammer (Datenschutzsatzung) erarbeitet. Diese ergänzt die datenschutzrechtlichen Vorschriften des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern, der EU Datenschutz-Grundverordnung und des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG).

Die Satzung erhöht die Rechtssicherheit und Rechtsklarheit im Umgang mit personenbezogenen Daten. Sie ist eine eigene Rechtsgrundlage und basiert auf der Rechtssetzungsbefugnis der IHK Südthüringen im Rahmen der Selbstverwaltung durch Schaffung von Satzungsrecht.

Die Datenschutzsatzung hat gegenüber den anderen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen subsidiären Charakter, dient aber zur Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung und minimiert den bürokratischen Aufwand bei der Ver-

arbeitung von personenbezogenen Daten. Die Satzung bedurfte keiner Genehmigung durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (Rechtsaufsicht).

Zielerfüllung 100%



/ Hoheitliche Aufgaben

Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen

Die Industrie- und Handelskammern sind zuständig für die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen auf den Gebieten der Wirtschaft. Ende 2019 waren bei der IHK Südthüringen 38 Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt. In 2019 wurden insgesamt zwei Antragsverfahren auf öffentliche Bestellung bearbeitet und ein Sachverständiger öffentlich bestellt. Das zweite Verfahren läuft noch. Bei sechs Sachverständigen konnte die befristete öffentliche Bestel-

lungen erneuert werden. Darüber hinaus benannte die IHK Südthüringen in 2019 zu insgesamt 77 Anfragen Sachverständige passgenau aus verschiedenen Sachgebieten gegenüber Unternehmen, Privatpersonen, Gerichten und Behörden.

Außerdem überwacht die IHK die Tätigkeit des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen und überprüft die Einhaltung seiner nach dem Gesetz und der Sachverständigenordnung der IHK Südthüringen (SVO) bestehenden Pflichten.

Weitere hoheitliche Aufgaben

Die IHK Südthüringen hat in 2019 folgende hoheitliche Aufgaben wahrgenommen:

- / Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben
- / Stellungnahmen zu Sonderveranstaltungen (insbesondere Verkaufsveranstaltungen)
- / Gewerberechtliche Stellungnahmen (Begleitung von Antragsverfahren auf Erteilung einer Erlaubnis nach der Gewerbeordnung)
- / Schlichtungsausschuss im Ausbildungsverhältnis (Beilegung von Streitigkeiten zwischen Azubis und Unternehmen)

- / Einigungsstelle Wettbewerbsrecht
- / Handelsregister-, Firmen- und Gesellschaftsrecht (Unterstützung der Registergerichte)
- / Öffentliches Auftragswesen (Eignungsfeststellung von Bietern, Bieterdatenbank; Positionierung zum Thüringer Vergabegesetz)
- / Gewerberecht (Versicherungsvermittler, Finanzanlagenvermittler, Honorar-Finanzanlagenberater, Immobiliardarlehensvermittler)

/ Zusätzliche Leistungen

- / Das Referat Recht hat 2019 fünf Veranstaltungen für Mitglieder und Sachverständige durchgeführt, u. a. zu den Themen »Gutachten formulieren« und »Erfinderberatung«.
- / Das Referat Recht hat regelmäßig an wiederkehrenden Veranstaltungen der IHK-Organisation teilgenommen (z. B. AK Sachverständigenwesen, AK Wettbewerbsrecht).

/ Leistungen 2019 im Überblick



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | MITGLIEDERKOMMUNIKATION

Wirksame Kommunikation für unsere Mitglieder



KATJA HAMPE

Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit |
Mitgliederkommunikation

Tel. +49 3681 362-212

Fax +49 3681 362-456

hampe@suhl.ihk.de

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit | Mitgliederkommunikation (ÖM) informiert die Medien, die Öffentlichkeit sowie Mitgliedsunternehmen über die Arbeit der IHK Südthüringen, ihre Dienstleistungen und politischen Positionen. Schwerpunkte der Arbeit bilden die Pressearbeit, die Produktion der IHK-Zeitschrift »Südthüringische Wirtschaft« sowie von zwei Newslettern, die Betreuung der Website und die Organisation des Jahresempfangs. In diesen Projekten sowie in Bezug auf die Vermarktung von Events der IHK Südthüringen ist das Referat ÖM fachlich eng an das Referat Marketing angebunden.

/ Ziele und Zielerfüllung

Hochfrequente Pressearbeit

Die Pressearbeit der IHK Südthüringen richtet sich vor allem an regionale Medien in Print, Radio, TV und im Web. Im Jahr 2019 hat die IHK Südthüringen 259 Pressemitteilungen veröffentlicht und 23 Pressegespräche durchgeführt. Stark bespielte Themen waren

- / die Standortanalyse, Konjunkturumfragen, Tourismus, Heimat shoppen (Standortpolitik)
- / die sog. SDAF-Projekte wie Azubi-Speed-Dating, Berufsinformationsmesse oder die Eltern-Kampagne »Macht Eure Kinder stark.«
- / die Premiumveranstaltungen der Aus- und Weiterbildung (Bildungsfuchs, erste Festveranstaltung für Absolventen der Höheren Berufsbildung, Prüferföhrung) sowie
- / Produkte des Regionalmarketings (u. a. Thüringer Wald Firmenlauf, t-wood Day 'N' Night)



Pressegespräch »Heimat shoppen« in Arnstadt am 5. Oktober 2019 in der Boutique Seidensprung mit Inhaberin Stefanie Köhler (2. v. r.) und Bürgermeister Frank Spilling (l.)

Eine außerordentliche mediale Beachtung fand im letzten Jahr das Vietnam-Projekt. Die Beteiligung des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow an der Delegationsreise nach Vietnam (April) sorgte für einen regelrechten Medienhype, der sich in umfangreicher Berichterstattung und anhaltenden Medienanfragen auch im Kontext der Welcome-Week (September) niederschlugen hat.

Zielerfüllung 100%

Qualitätssicherung Standardprodukte (Pressespiegel, IHK-Zeitschrift, Newsletter, Homepage)

Die Mitgliedsunternehmen erhalten über verschiedene Medienkanäle regelmäßige Informationen zu Aktivitäten der IHK Südthüringen. Neunmal im Jahr wird die IHK-Zeitschrift »Südthüringische Wirtschaft« produziert. Jeweils monatlich wird den Mitgliedern der Vollversammlung und der Ausschüsse der Ehrenamtsnewsletter zugesendet. Wöchentlich gehen dem



Dr. Peter Traut (r.), Präsident der IHK Südthüringen, begrüßte auf dem »Sommerfest der Wirtschaft« u. a. Wolfgang Tiefensee (l.), Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Der Spitzenevent stand unter dem Motto »Kunst und Köstlichkeiten«.

IHK-Ehrenamt die Presseinformationen zu. Zusätzlich erscheint monatlich der Ratgeber-Newsletter mit nützlichen Tipps für Unternehmen. Die Abonnenten wurden im November 2019 zur Zufriedenheit mit dem Ratgeber-Newsletter befragt.

In fast allen IHK-Medien wurde das neue Corporate Design der IHK Südthüringen implementiert. Für die IHK-Zeitschrift wurde eine Dienstleistungskonzession ausgeschrieben und beauftragt. In 2020 erfolgt auch für die Zeitschrift ein Design-Relaunch.

Zielerfüllung 100%

MuT-Preisverleihung

Der Unternehmerpreis MuT-Preis wurde zum 15. Mal vergeben. Erstmals fand die Auszeichnung im Rahmen des Handwerkertreffs Südthüringen im BTZ Kloster Rohrstatt. Über den MuT-Hauptpreis »Unternehmen des Jahres« konnte sich die BN

Automation AG aus Ilmenau freuen. Der MuT-Preis »Mitarbeiter sind Zukunft« ging an die Holzwerkstätten Thomae GmbH & Co. KG aus Römhild. Mit dem MuT-Preis »Aufstieg durch Innovation« wurde die LLT Applikation GmbH aus Ilmenau geehrt. Eine dauerhafte Präsenz haben die MuT-Preisträger im Foyer im Haus der Wirtschaft erhalten. Dort wurde im Sommer eine Galerie installiert, in der jeweils die Preisträger der letzten drei Jahre abgebildet sind.

Zielerfüllung 100%

Veranstaltungsmanagement: IHK-Jahresempfang »Sommerfest der Wirtschaft«

Am 3. September 2019 begrüßte die IHK Südthüringen rund 300 Gäste aus Mitgliedsunternehmen, Partnereinrichtungen sowie der Bundes-, Landes- und Regionalpolitik zu ihrem »Sommerfest der Wirtschaft«. Nach der sportlichen Premiere im Jahr 2017 stand die zweite Auflage unter

dem Motto »Kunst und Köstlichkeiten«. Das diesjährige Motto wurde mit der Intention gewählt, die Verbindung von Kunst und Wirtschaft zu fördern.

Ein wunderbarer Sommerabend bildete den Rahmen für die Veranstaltung. Nach einem Grußwort von IHK-Präsident Dr. Traut und Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee machten die Unternehmer und Gäste reichlich Gebrauch davon, mit regionalen Künstlern und Köchen sowie auf dem Gebiet des Genusses tätigen Firmen und Vereinen ins Gespräch zu kommen.

Zum Programm gehörte auch eine Talkrunde mit Sternekoch Andi Schweiger, der selbst für die Gäste eine Köstlichkeit zubereitete. Kulinarisch versorgt wurden die Gäste von den renommierten Köchen Ricardo Martin (»Genießerwerkstatt« Roßdorf) und Martin Hofmann (»Haus Vergißmeinnicht« Oberhof). Auch Viba-Pralinen konnten die Gäste verzieren und Köstlichkeiten rund um Kräuter am Stand des Fördervereins »Thüringer Kräutergarten/Olitätenland« e. V. probieren.

Passend zum Motto »Kunst und Köstlichkeiten« haben die vier regionalen Künstler Claudia Katrin Leyh, Gerhard Renner, Dieter-Robert Frank und Susan Liebold eigene Werke präsentiert und auch »Mitmach-Aktionen« für die Gäste angeboten.

Das »Sommerfest der Wirtschaft« war eine mehr als herausragende Veranstaltung und hat eindrücklich bewiesen, dass der Jahresempfang der zentrale Spitzenevent und geschätzte Kommunikationstreffpunkt für die Wirtschaft und Politik in der Region ist.

Zielerfüllung 100%



Publikationen

Im Jahresbericht 2018 hat die IHK Südthüringen dokumentiert, welche Leistungen sie erbracht hat und an welchen Projekten noch gearbeitet wird. Das Referat übernahm die Redaktion der Texte sowie die Recherche und Bearbeitung des Bildmaterials für den Jahresbericht 2018. Der Bericht wurde auf der Website der IHK Südthüringen veröffentlicht und war damit transparent und barrierefrei für alle Interessierten einsehbar. Aus Gründen der Kosteneffizienz wurde der Jahresbericht 2018 ausschließlich digital publiziert

Die Vollversammlung hat die Wirtschaftspolitischen Grundpositionen 2019 anlässlich ihrer Frühjahrssitzung beschlossen. Das Referat redigierte den Text und veröffentlichte das Papier auf der Website der IHK.

Zielerfüllung 100%



Website-Relaunch

In ihrem Online-Auftritt informiert die IHK Südthüringen über Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung in Südthüringen sowie über hoheitliche Aufgaben. Die Website ist

die erste Anlaufstelle der IHK Südthüringen für unterschiedliche Zielgruppen. Der in 2018 gestartete umfassende Website-Relaunch wurde im letzten Jahr abgeschlossen. Die Webpräsenz unter suhl.ihk.de ist nun grundlegend neugestaltet. Das Design ist moderner, funktional und responsive. D. h. die Darstellung der Website passt sich dem Ausgabemedium, z. B. Smartphone, Tablet oder PC an.

Der neue Webauftritt trägt nicht nur den veränderten Nutzergewohnheiten Rechnung. Mit dem Relaunch wurde eine Reihe von Features auf den Weg gebracht, mit denen die IHK Südthüringen ihren Mitgliedsunternehmen einen verbesserten Service bietet und selbst ein Stück digitaler wird. Zu den neuen bzw. grundlegend verbesserten Features gehören:

- / Online-Lehrstellenbörse für Mitgliedsunternehmen
- / Hoheitliche Dokumente zur beruflichen Ausbildung
- / Online-Formulare rund um den Mitgliedsbeitrag
- / Veranstaltungsdatenbank mit Anmelde-Tool (einschließlich Schnittstelle zur Software Karat)
- / Newsletter

Die IHK Südthüringen will ihre Mitgliedsunternehmen aktiv an der Positionsbestimmung beteiligen. Ob Grundsatzpapier »Wirtschaftspolitische Grundpositionen« oder spezifische Stellungnahme: Auf ihrer Website gibt die IHK Südthüringen ihren Mitgliedern verstärkt die Möglichkeit, ihre Meinung einzubringen und den gesetzlichen Auftrag der IHK zur Gesamtinteressenvertretung zu unterstützen.

Für 2020 ist vorgesehen, dass die Sitzungsunterlagen von IHK-Gremien wie Agenda, Präsentation und Protokoll unter »Meine IHK« für Gremienmitglieder abrufbar sind. Weitere Ziele sind u. a. die fortlaufende Suchmaschinenoptimierung und die Integration von bzw. Verknüpfung mit Services des IHK-ERP-Systems (EVA).



Responsive, funktional und modern - Seit Juli 2019 hat die IHK Südthüringen einen relaunchten Webauftritt.

Technisch basiert die Website auf dem Open Source-Content Management System TYPO3, um agenturunabhängig zu bleiben. Alle Webredakteure wurden in die Nutzung des neuen CMS eingewiesen und werden fortlaufend zu neuen Funktionen geschult.

2020 soll ein Qualitätsmanagement implementiert werden, dass die Freigabe von Artikeln ermöglicht. Updates der Startseite werden seit 2019 im Controlling als KPI erfasst.

Zielerfüllung 100%



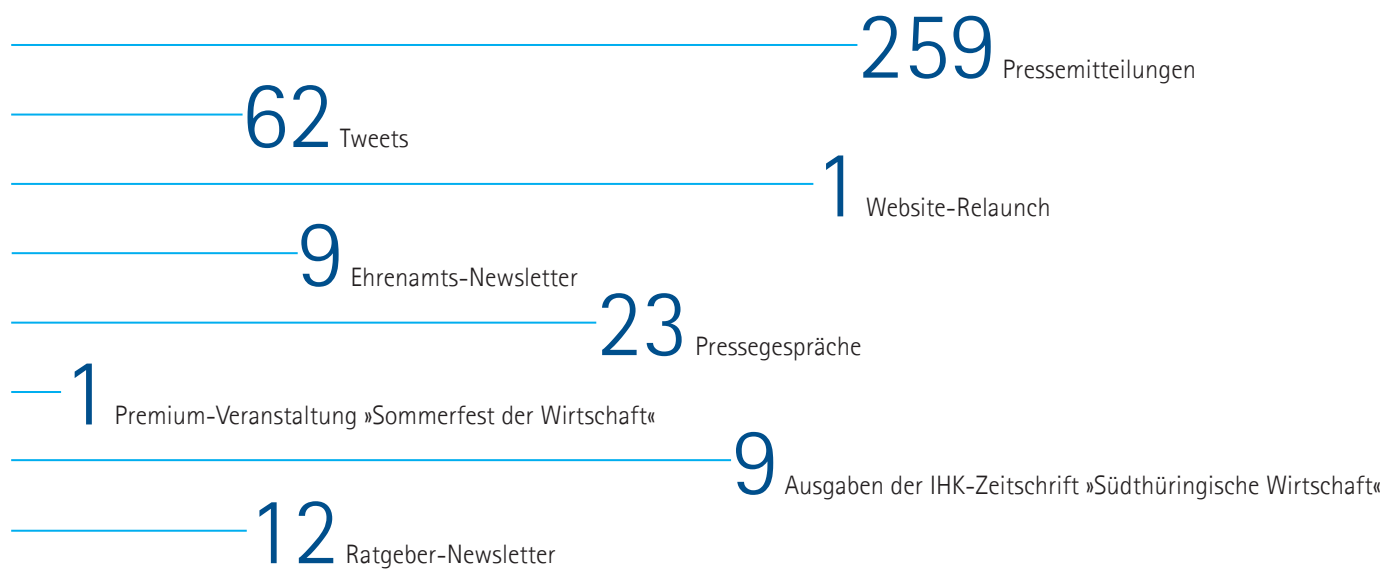
Prüfung des Einsatzes von Social Media

Die Social Media-Aktivitäten der IHK Südthüringen sind weiterhin begrenzt. Bislang twittert die IHK regelmäßig News und Veranstaltungstipps und veröffentlicht eigene Videobeiträge auf YouTube. Zur Akquise von jüngeren Besuchern der Berufsinformationsmesse haben die Referate ÖM und Marketing in Zusammenarbeit mit Wie-gand Glas ein Instagram-Video produziert, dass über das Instagram-Profil von t-wood.de veröffentlicht wurde. Der Aufbau eines IHK-Facebook-Kanals wird weiterhin überdacht, aber auch kritisch betrachtet, da projektspezifische Kanäle (wie z. B. der Kanal der Kampagne »Macht eure Kinder stark.«) vielversprechender sind.

Zielerfüllung 100%



/ Leistungen 2019 im Überblick



MARKETING

IHK-Arbeit im modernen Design



VANESSA JAKOB

Referatsleiterin Marketing

Tel. +49 3681 362-661

Fax +49 3681 362-456

jakob@suhl.ihk.de

Als interner Dienstleister entwickelt das Referat Marketing neue und bestehende Instrumente der Zielgruppenansprache weiter und stellt die professionelle Darstellung der IHK Südthüringen nach außen und innen sicher.

Seit nun mehr über einem Jahr richtet das Referat Marketing seine Arbeit konsequent an den Bedürfnissen der Mitglieder, Institutionen oder Azubis aus. Neben Projekten der IHK-Geschäftsbereiche betreut es eigene Marketingprojekte wie die Jugend-Unternehmenswerkstätten, die Digitalen Schwarzen Bretter und die Imagekampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.«.

/ Ziele und Zielerfüllung

Relaunch des Corporate Designs der IHK Südthüringen

2019 erreichte das noch junge Marketingreferat volle Leistungsfähigkeit durch die Erarbeitung eines modernen Corporate Designs. Für alle Produkte der täglichen Geschäftsausstattung wie Briefbogen, Visitenkarten, Präsentations- und Zeugnis-mappen oder Urkundenpapier wurde ein neues Design entwickelt. Die entsprechenden Templates wurden schrittweise für die gesamte Belegschaft umgestellt.

Im professionellen und ansprechenden Look erschienen auch Werbemittel für die direkte Kundenansprache, wie zum Beispiel Flyer, Plakate, Roll-Ups und Einladungskarten. Dies trug zur Steigerung der Aufmerksamkeit in der Zielgruppe bei und schlug sich u. a. in den gestiegenen Teilnehmerzahlen aller Veranstaltungen und Projekte nieder. Eine deutliche Qualitätserhöhung

erfuhren auch die Ehrenurkunden für Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen (auf Bestellung) und für das IHK-Ehrenamt. Auch regelmäßig erscheinende Publikationen wie die Wirtschaftspolitischen Grundpositionen oder der Jahresbericht wurden von Grund auf neu designt.

Die entwickelten Stilelemente und Farben des neuen Designs sind gleichermaßen in den Website-Relaunch eingeflossen. Die vollständige Synchronisation wird noch das Geschäftsjahr 2020 andauern.

Durch Investitionen in das Kameraequipment und die Schulung der Mitarbeiter konnten die Fotos aller IHK-Mitarbeiter für die Website und die Verwendung in Printmedien erneuert werden.

In 2020 steht die Professionalisierung des Messeauftritts an.

Zielerfüllung 95%



Anhaltende Professionalisierung im Ausbildungsmarketing

Bereits 2018 startete die Professionalisierung wichtiger SDAF-Projekte und die Entwicklung starker IHK-Marken wie die Berufsinformationsmesse, der Bildungsfuchs oder auch das Azubi-Speed-Dating. In 2019 konnte diese Entwicklung erfolgreich fortgeführt werden. So erhielt der Schülerratgeber ein an das Corporate Design angelehntes frisches Erscheinungsbild. Auch neue Werbeformen, beispielsweise Videos für Instagram, kamen zum Einsatz, wodurch insbesondere die jugendliche Zielgruppe besser erreicht werden konnte. Um die Suche nach Azubis digital für



Starke Kinder brauchen starke Eltern: Mit der Aktion »Quark macht stark« auf der Berufsinformationsmesse in Suhl am 31. August 2019 wurden Eltern im Rahmen der Kampagne über die Vorteile einer Ausbildung in Thüringen informiert.

die Mitgliedsunternehmen zu unterstützen, erfuhr die Lehrstellenbörse der IHK Südthüringen einen Relaunch mit neuen Funktionalitäten und vereinfachter Nutzer-oberfläche. Angebote werden nun automatisiert veröffentlicht. Nutzer können ihre Angebote dauerhaft verwalten, bearbeiten, korrigieren oder löschen und erhalten Benachrichtigungsmails vor Ablauf der Angebote. Außerdem ist es nun möglich, unternehmenseigene Anzeigen einzustellen, die auch auf den Digitalen Schwarzen Brettern in den Gymnasien Südthüringens angezeigt werden. Das Einstellen von Stellenangeboten ist nach wie vor für IHK-Mitglieder kostenfrei.

Zielerfüllung 100%

Imagekampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.«

Mit der Kampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.« werben die drei Thüringer Industrie- und Handelskam-

mern seit zwei Jahren für eine Ausbildung in Thüringen – landesweit und crossmedial. 2019 erzielte die Kampagne in der Hauptzielgruppe Eltern eine überdurchschnittlich hohe Aufmerksamkeit.

Durch crossmediale Präsenz der Kampagnenmotive im gesamten Jahresverlauf war es möglich, die Zielgruppe ganzjährig für das Thema Ausbildung zu sensibilisieren. Detaillierte Informationen zur Ausbildung sowie aktuelle Veranstaltungsankündigungen erhielten die Eltern auf der Kampagnenwebsite macht-eure-kinder-stark.de.

Die IHK-Veranstaltungen Azubi-Speed-Dating und die Berufsinformationsmessen sowie der Thüringer Wald Firmenlauf und weitere Messen wurden zur direkten Zielgruppenansprache genutzt und mit Angeboten für Eltern bereichert. Darüber hinaus haben Aktivitäten zum Biathlon-Weltcup und zu einem Aktionstag der EDEKA-Filiale in Schmalkalden ebenfalls zur Reichweitensteigerung der Kampagne beigetragen. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Direktmarketing. Für Mitgliedsunternehmen wur-

de ein Co-Marketing-Paket geschnürt und in zwei Phasen sehr erfolgreich umgesetzt. IHK-Mitglieder konnten kostenfreie Werbemittel, darunter Bleistifte, Flyer, Tüten, Tablettunterleger für die Hauskantine und vieles mehr, bestellen. 2019 haben insgesamt 425 Unternehmen aus Thüringen dieses Angebot genutzt; 177 (42 Prozent) davon allein aus dem Kammerbezirk der IHK Südthüringen. Die Ausbildungsbetriebe sind damit zum Teil der Kampagne geworden und haben die Bewerbung der Ausbildung in Thüringen aktiv unterstützt.

Damit wurde die Aufmerksamkeit für die Ausbildung in Thüringen 2019 überdurchschnittlich gesteigert. Im Jahresverlauf informierten sich über 95.000 Nutzer (davon 80 Prozent neue Nutzer) auf der Kampagnenwebsite.

Zielerfüllung 100%



Am 15. November 2019 wurde die Jugend-Unternehmenswerkstatt in der Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH offiziell eröffnet.

Jugend-Unternehmenswerkstätten

Der Bedarf an einem Projekt zur Technikförderung von Kindern und Jugendlichen ist ungebrochen. Das sinnvolle Freizeitangebot der Südthüringer Wirtschaft schließt offenbar eine Lücke. Die Jugend-Unternehmenswerkstätten sind ein aufmerksamkeitsstarkes Projekt mit einer hohen Akzeptanz bei allen Projektbeteiligten. Im Jahr 2019 sollte die Zahl der Werkstätten mit Unterstützung des Thüringer Wirtschaftsministerium von zehn auf 15 erhöht werden.

2019 wurden zwei neue Jugend-Unternehmenswerkstätten in der Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH in Stadtilm sowie in der Bildungs-Partner-Meinigen UG in Meinigen, eröffnet. Der Vertrag mit der Metalunion GmbH in Förzitztal wurde abgeschlossen, die Eröffnung der Werkstatt erfolgt Anfang 2020. Aktuell sind somit zwölf Werkstätten aktiv. In 2020 wird an der Erhöhung der Anzahl auf 15 Werkstätten festgehalten.

Aufgrund wirtschaftlicher Veränderungen im Jahresverlauf sowie personeller Veränderungen in intendierten Unternehmen konnten nicht alle Verträge planmäßig abgeschlossen werden. Die Jugend-Unter-

nehmenswerkstatt der SolarWorld Industries Thüringen GmbH in Arnstadt musste aufgrund der Firmeninsolvenz geschlossen werden.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2019 die Zielgruppenkommunikation intensiviert. Kind- und jugendgerechte Werbemittel im neuen Erscheinungsbild des Projektes wie bspw. Stifte und Tischunterlagen zum Malen und Zeichnen runden den Auftritt ab und ergänzen den Alltag in den Werkstätten sinnvoll.

Zielerfüllung 80%

Digitales Schwarzes Brett

Die Karriere monitore an den Südthüringer Gymnasien informieren Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen über aktuelle Themen der Berufsausbildung. Als Projekt des Ausbildungsmarketings dienen die Digitalen Schwarzen Bretter als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Schule.

Hauptziel im Jahr 2019 war die Erhöhung der Applikationen auf zehn Monitore, aber

auch die Optimierung der Dateneingabe in der Lehrstellenbörse für die Ausbildungsbetriebe und die damit verbundene Verbesserung der Darstellung der Lehrstellenangebote auf den Bildschirmen. Aus diesem Grund wurde intensiv und umfangreich an der Schnittstelle der neuen Lehrstellenbörse im Rahmen des Relaunchs der IHK-Website gearbeitet. Die IHK-Ausbildungsbetriebe können seitdem einfach, unkompliziert und jederzeit editierbar ihre Lehrstellenangebote direkt auf den Monitoren in den Gymnasien darstellen. Aktuell nutzen 105 Ausbildungsbetriebe diese Möglichkeit – Tendenz steigend.

Das Sportgymnasium in Oberhof, das Staatliche Gymnasium in Neuhaus am Rennweg sowie das Gymnasium in Sonneberg wurden 2019 mit einem Monitor und der zugehörigen App ausgestattet. Insgesamt sind nunmehr zwölf Südthüringer Schulen am Projekt beteiligt. Die Ausstattung weiterer Schulen ist in 2020 geplant.



An nunmehr zwölf Gymnasien der Region erhalten Schülerinnen und Schüler neben Vertretungsplänen Informationen zu Lehrstellenangeboten und Veranstaltungen zur Berufsorientierung.

Zielerfüllung 100%

Qualitätsverbesserung der Standard- und Premievents

Neben den SDAF-Projekten profitierten auch die Standard- und Premievents der IHK Südthüringen von der deutlichen Qualitätsverbesserung. Nicht nur durch

das neue Corporate Design, sondern auch durch umfangreiches Know-how der Mitarbeiter im Bereich Grafikgestaltung und Fotografie verbesserte sich die Außendarstellung der IHK Südthüringen spürbar.

Die Festveranstaltung für Absolventen der Höheren Berufsbildung wurde erstmalig filmisch durch eigene Mitarbeiter begleitet. Die Feierlichkeit wurde angemessen dokumentiert und Interviews mit Absolventen geführt. Die Ergebnisse flossen in das Video ein, sodass ein ansprechendes Werbemedium für die Fortbildungsveranstaltungen der IHK Südthüringen entstanden ist.



50.000 Shopping Guides wurden über den Heimat shoppen-Aktionszeitraum vom 10. September bis 5. Oktober 2019 an die Südthüringer verteilt, um für das Einkaufen in der Innenstadt zu sensibilisieren.

Das Projekt »Heimat shoppen« wurde durch die Shopping Guides der fünf teilnehmenden Kommunen deutlich aufgewertet. Die Händler konnten kostenfrei im Shopping Guide für ihr Ladengeschäft in der Innenstadt von Arnstadt, Ilmenau, Meiningen, Schmalkalden und Sonneberg werben. Heraus kam ein über den Aktionszeitraum hinaus nachhaltiges Marketinginstrument für den Einzelhandel in Südthüringen.

Am 12. Dezember 2019 würdigte die IHK Südthüringen das Prüferehrenamt mit einer Festveranstaltung. Darin wurden die Prüfer mit der Verleihung der Ehrennadel in Bronze bzw. in Silber geehrt. Die gesamte Veranstaltung wurde mit modernen, stilvollen und erhabenen Marketingmaterialien ausgestattet – beginnend mit einer festlichen Einladungskarte bis hin zu hochwertig veredelten Ehrenurkunden.

Zielerfüllung 100%

/ Leistungen 2019 im Überblick



NIEDERLASSUNG ARNSTADT

IHK-Service vor Ort



CARMEN KLOTZ

Niederlassungsleiterin

Tel. +49 3628 6130-516

Fax +49 3628 6130-512

klotz@suhl.ihk.de

Die Niederlassung in Arnstadt ist erste Anlaufstelle für die Unternehmen im Ilm-Kreis. Sie bietet kompetente Beratung zu allen Fragen rund um die duale Ausbildung, unterstützt Existenzgründer und Unternehmer im Rahmen des ThEx-Managements und erfüllt hoheitliche Aufgaben.

Im Oktober 2019 konnte eine neue Mitarbeiterin begrüßt werden. Annett Rudolf übernahm die Position der Assistentin im Projekt »Nachfolgelotse« des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx). Der Fokus der Arbeit lag im Jahr 2019 in der intensiven Unterstützung der Betreuung des Regionalausschusses, der regionalen Unternehmensaktivitäten, insbesondere der Initiative Erfurter Kreuz und der Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Ilmenau unter der Prämisse »Wirtschaft trifft Wissenschaft«.

Durch die umfassenden Dienstleistungen in den Bereichen Existenzgründung, Unternehmensbetreuung, Aus- und Weiterbildung sowie der Außenwirtschaftsberatung wurde erreicht, dass die Niederlassung alle wesentlichen Tätigkeitsbereiche der IHK Südthüringen im Rahmen der Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben und der Dienstleistungserbringung für die Mitgliedsunternehmen im Ilm-Kreis absichert. Die Unterstützung der Unternehmensaktivitäten sowie die Projekte der Technologieregion Ilmenau/Arnstadt waren zentral. So ist die Niederlassungsleiterin Carmen Klotz seit Mai 2019 u. a. aktiv in der Lenkungsgruppe des Regionalmanagements Ilm-Kreis/Gotha. Ziel des Regionalmanagements ist es, durch die Projekt- und Netzwerkarbeit die vorhandenen Potenziale in der Region auf-

zuzeichnen und die zukünftige Entwicklung zu einer Perspektivregion zu gestalten.

Die Unterstützung der Unternehmensaktivitäten der Initiative Erfurter Kreuz e. V. im Rahmen einer aktiven Mitgliedschaft der IHK Südthüringen war ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2019. Diese intensive Kooperation erfolgte durch die Teilnahme an Beratungen und Gesprächen zu verschiedenen Themengebieten, der aktiven Mitarbeit in Arbeitskreisen und den Mitgliederversammlungen sowie der gezielten Beteiligung und Unterstützung von Veranstaltungen der Initiative.

Ausschussarbeit

Die Arbeit des Regionalausschusses Ilm-Kreis war im Jahr 2019 intensiv und ergebnisorientiert. Es fanden insgesamt fünf gemeinsame Arbeitstreffen statt. Die Themen waren:

- / Standortanalyse Ilm-Kreis
- / Auswertung Pressegespräch Standortanalyse
- / Wirtschaftspolitische Grundpositionen: Erarbeitung regionaler Hinweise
- / Vorstellung der Projekte: IREK – »Thüringens Süden« und »Macht eure Kinder stark.«
- / Bildung neuer Arbeitsgruppen (Digitalisierung, Breitbandausbau, Berufsbildung sowie Energie – Qualitätsbetrachtung)
- / »Digitalisierung – Veränderung der Arbeitswelt«
- / Auswertung der Landtagswahl
- / Vorstellung Projekte: »Deutscher Gründerpreis für Schüler« und IHK Südthüringen im Rahmen der Stärkung der dualen Ausbildung und Sicherung der Fachkräftebasis – Strategische Ausrichtung

Interessenvertretung und Beratung

Durch einen krankheitsbedingten Ausfall wurde es notwendig, den Bereich Gründungsberatungen neu zu organisieren. Beratungen zu betriebswirtschaftlichen Fragenstellungen, Förderungen sowie die Erstellung von Stellungnahmen für die Unternehmen wurden durch die Unterstützung der Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle durchgeführt.

Ausbildungsberatung

Die Niederlassung war im Bereich der hoheitlichen Aufgabe der Ausbildung Ansprechpartner für allgemeine Fragen zur Ausbildung und für die Feststellung der Ausbildungseignung der Unternehmen.

Der Ausbildungsmarkt im IIm-Kreis zeigt sich, wie im gesamten Kammerbezirk, uneinheitlich. Großes Ausbildungsengagement von Betrieben, rückläufige Bewerberzahlen und Passungsprobleme prägen das Bild. Unternehmen sind bei der Bewerbersuche und der Optimierung ihres Ausbildungsmarketings stärker gefordert. Erwartungen, dass Flüchtlinge in nennenswerter Anzahl eine Ausbildung beginnen, erfüllten sich nicht. Die größten Hindernisse waren Sprachprobleme. Neben der Fachkräftesicherung tritt bei vielen

Unternehmen auch das gesellschaftliche Engagement als Ausbildungsmotiv hervor. Aus diesem Grund sind manche Betriebe bereit, ihr Anforderungsprofil anzupassen und schwächeren Bewerbern eine Chance zu geben. Im Jahr 2019 erfolgten in 55 Unternehmen Erstberatungen zur Ausbildung sowie 44 Eignungsfeststellungen. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2018. Insgesamt wurden 126 Besuche in Ausbildungsbetrieben durchgeführt. Kombiniert wurden die Beratungen in den Betrieben mit Weiterbildungsberatungen, den Beratungen zur Personalentwicklung von Fach- und Führungskräften.

Es wurden mit Kooperationspartnern neue Konzepte im Bereich Weiterbildung erstellt. So konnten z. B. in der IHI Charging Systems International Germany GmbH 15 Mitarbeiter zu einem externen Berufsabschluss geführt werden. Dazu erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Bildungsträger und dem Unternehmen. Weitere Mitarbeiter werden im Sommer 2020 die Facharbeiterprüfung absolvieren. Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen geplant. Neue Bildungskonzepte im Strafvollzug im Kammerbezirk wurden ebenfalls erarbeitet und erfolgreich umgesetzt.

Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx)

Im Rahmen des ThEx-Managements/Kammernetzwerk besetzte die IHK in der Niederlassung die Themen Regionallotse und Unternehmensnachfolge als Nachfolgelotse. Im zweiten Halbjahr erfolgte eine personelle Kapazitätserweiterung, um den wachsenden Anfragen gerecht zu werden. Das Team der Nachfolgelotse geht aktiv auf die Unternehmen zu, um diese für die rechtzeitige Vorbereitung des unternehmerischen Generationswechsels zu sensibilisieren. Darüber hinaus wurden Informationsveranstaltungen, wie z. B. die »Roadshow Unternehmensnachfolge« sowie ein Unternehmerabend für den IIm-Kreis organisiert. Bewährt hat sich die gemeinsame Organisation der Roadshow mit der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau.

/ Leistungen 2019 im Überblick



NIEDERLASSUNG SONNEBERG

IHK-Service vor Ort



MARTIN KRETSCHMANN

Stellv. Niederlassungsleiter

Tel. +49 3675 7506-252

Fax +49 3675 7506-250

kretschmann@suhl.ihk.de

Das Team der IHK Niederlassung Sonneberg stellt die regionale und persönliche Betreuung der Mitgliedsunternehmen in den Landkreisen Sonneberg und Hildburghausen sicher. Drei Mitarbeiter aus den Bereichen Aus- und Weiterbildung, außenwirtschaftliches Bescheinigungswesen sowie Unternehmensbetreuung und Existenzgründung sichern den IHK-Service vor Ort.

Ausschussarbeit

In der Verantwortung der Niederlassung Sonneberg liegt die Betreuung des Regionalausschusses Sonneberg. Insgesamt fanden im Jahr 2019 zwei Sitzungen sowie verschiedene Beratungen mit den Mitgliedern des Ehrenamtes zu Themen der Ausschussarbeit und zur Niederlassung selbst statt. So hat sich der Regionalausschuss Sonneberg sehr konstruktiv an der Erarbeitung der wirtschaftspolitischen Grundpositionen beteiligt.

In der Ausschussarbeit kristallisierte sich auch für das Jahr 2019 die Sicherung des Fachkräftebedarfs als Top-Thema heraus. Auf Basis der Ergebnisse einer durchgeführten Standortanalyse wurden diesbezüglich Maßnahmen eingeleitet bzw. weiterverfolgt. So war insbesondere die Berufsausbildung der Sonneberger Unternehmen ein wichtiger Schwerpunkt der Ausschussarbeit. In diesem Zusammenhang hat sich die IHK stark für die heimatnahe Beschulung der Auszubildenden, eine praxisnahe Ausgestaltung von Gastschul-anträgen und die Stärkung des Berufsschulstandortes eingesetzt.

Zudem erarbeitete der Regionalausschuss Sonneberg gemeinsam mit dem Hauptamt

verschiedene Vorschläge zur Stärkung der Performance der Niederlassung Sonneberg, die im Jahr 2020 umgesetzt werden sollen. Die Vorschläge reichten von der Umsetzung regionalen Projekten wie den Jugend-Unternehmenswerkstätten oder der Beteiligung am Projekt »Heimat shoppen«, der Durchführung von Informationsveranstaltungen und der gezielten Verstärkung von Investitionen in der Niederlassung.

Ausbildungsmessen

Die IHK Südthüringen war mit ihrer Niederlassung Sonneberg an der Regionalmesse für Arbeit und Ausbildung »Go future«, an der Fachkräfte- und Ausbildungsmesse für Oberfranken und Südthüringen »FAMOS« und an der Regionalen Aus- und Fortbildungsmesse »RAM« vertreten. Des Weiteren hat sie sich an der Ausrichtung der Berufsinformationsmesse in Hildburghausen beteiligt.

Interessenvertretung und Beratung

Ein Schwerpunkt der Arbeit in 2019 lag auf die Stärkung der dualen Ausbildung. Die individuelle Betreuung in Bezug auf die Erstausbildung hat hierzu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Die Betreuung von Existenzgründern und Bestandsunternehmen wurde trotz personeller Herausforderungen im Jahresverlauf sichergestellt.

Im Jahr 2019 wurden sechs Berater-sprechstage in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) und weiteren Beratungsgesellschaften initiiert. Damit wurde ein Großteil der Beratungsbedarfe der regionalen Unternehmerschaft bedient. Vielfach mündete dies in spezialisierten

Folgeberatungen. Um die regional ansässigen Branchen zu stärken, war die IHK Südthüringen in das Projekt »Weihnachtsglanz am Rennsteig« des Tourismusnetzwerks Thüringen eingebunden. Hierzu fand in der Niederlassung Sonneberg ein Workshop mit Unternehmensbeteiligung statt. Auch die Roadshow »Unternehmensnachfolge«, welche in Kooperation mit dem ThEx durchgeführt wurde, stieß auf großes Interesse.

/ Leistungen 2019 im Überblick



EHRENAMT

In der IHK Südthüringen engagieren sich rund 800 Unternehmer ehrenamtlich in der Vollversammlung, in den Regional- und Fachausschüssen und als Prüfer. Ohne sie wäre die IHK nicht denkbar. Ob Erarbeitung von Wirtschaftspolitischen Grundpositionen, Entscheidungen zum Einsatz finanzieller Mittel, fachliche Beratung oder Prüfertätigkeit – die Mitglieder unseres Ehrenamts bringen sich mit außergewöhnlichem Engagement für die Wirtschaft und unsere Region weit über das normale Geschäftsleben hinaus ein.

Das Ehrenamt hat in der IHK eine lange Tradition und folgt dem Leitsatz »Aus der Wirtschaft – für die Wirtschaft«. Nur gemeinsam mit dem Ehrenamt kann die IHK ihre hoheitlichen Aufgaben, die Interessenvertretung der Gesamtwirtschaft und die Förderung der gewerblichen Unternehmen erfüllen. Und nur durch das Ehrenamt funktioniert die IHK als Selbstverwaltung, weil die in die Gremien gewählten Vertreter an der Entscheidungsfindung beteiligt werden.

Als höchstes Gremium der IHK legt die Vollversammlung, das Unternehmerparlament, die Arbeitsschwerpunkte, die Finanzmittel und grundsätzlichen Leitlinien der Kommunikation gegenüber Öffentlichkeit und Politik fest. Aus der Mitte der Vollversammlung wird das Präsidium gewählt.

Den Unternehmern in den Regionalausschüssen kommt als Berater des IHK-Hauptamts und der Kommunalpolitik zu wirtschaftspolitischen Themen eine zentrale Bedeutung zu. Mit Sachverstand und Praxis lenken sie den Fokus auf die relevanten Themen

und schaffen Glaubwürdigkeit der IHK-Positionen. Des Weiteren unterstützen sieben Fachausschüsse die Arbeit der IHK in beratender Funktion.

Die Prüfer sind eine tragende Säule der Fachkräfteentwicklung und das Rückgrat der beruflichen Bildung. Sie schaffen die richtige Prüfungsatmosphäre, motivieren die Prüflinge und entscheiden mit Sachverstand über die berufliche Qualifikation der jungen Absolventen. Damit tragen sie entscheidend zur Qualitätssicherung der dualen Ausbildung bei.

Vollversammlung und Präsidium

Die Vollversammlung der IHK Südthüringen besteht aus 48 Mitgliedern. Aus deren Mitte wird das Präsidium gewählt. Die Präsidiumsmitglieder werden ebenso wie die Vollversammlung für fünf Jahre gewählt. Die aktuelle Berufungsperiode läuft bis zum Jahr 2022.

Im Präsidium der IHK sind alle Branchen und Gebietskörperschaften vertreten. Die aktuellen Präsidiumsmitglieder der IHK Südthüringen sind:

Präsident

/ Dr. Peter Traut, OMROS Anlagen und Verfahrenstechnik GmbH, Hildburghausen

Vizepräsidenten:

/ Marina Heller, Zweckverbandssparkasse Rhön-Rennsteig, Meiningen

/ Klaus Grötenherdt, Grötenherdt Transporte GmbH, Nahetal-Waldau

/ Susanne Riedel, AUMA-TEC GmbH, Suhl

Weitere Präsidiumsmitglieder:

/ Christian Heller, ARNSTADT-KRISTALL GmbH, Arnstadt

/ Rolf Hagelstange, Stadtwerke Meiningen GmbH, Meiningen

/ Volker Huß, Sonneberger Buchhandlung GmbH, Sonneberg

/ Steffen Heyder, Biker- u. Sportlerherberge »Alte Lache«, Gräfenroda

Aufgabe des Präsidiums ist die Vorbereitung von Entscheidungen der Vollversammlung. Zudem führt der Präsident den Vorsitz der Vollversammlung. Im Jahr 2019 haben das IHK-Präsidium turnusgemäß vier Mal und die Vollversammlung zweimal getagt.

Regional- und Fachausschüsse

In den Landkreisen Hildburghausen, Ilm-Kreis, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg und der kreisfreien Stadt Suhl hat die IHK Südthüringen Regionalausschüsse errichtet. Sie nehmen die wirtschaftlichen Interessen für die jeweilige Region wahr und bestehen jeweils aus 20 Mitgliedern. Die IHK Südthüringen hat sieben Fachausschüsse für die Bereiche Berufsbildung, Energie und Umwelt, Handel, Industrie- und Außenhandel, Sachverständigenwesen, Tourismus und Verkehr errichtet. Zu den Aufgaben der Fachausschüsse zählen u. a. die Vorbereitung von Vollversammlungsbeschlüssen, die fachliche und branchenbezogene Beratungsfunktion sowie die Erarbeitung von branchenbezogenen Stellungnahmen und Konzepten.

In den Frühjahrssitzungen aller Ausschüsse wurden die Wirtschaftspolitischen Grundpositionen intensiv diskutiert und an die Belange der Unternehmerschaft angepasst. Darüber hinaus haben sich die Gremien zu zahlreichen regional- bzw. fachspezifischen Themen sowie Gesetzgebungsvorhaben durch fachlichen Input an der wirtschaftspolitischen Positionierung beteiligt.



Ralf-Peter Jander (M.) hat im Rahmen der Festveranstaltung IHK-Prüferehrung 2019 die höchste Auszeichnung der IHK Südthüringen, die Ehrennadel in Gold, erhalten. Von 1994 bis 2019 war er Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der IHK Südthüringen und in diesem Amt 26 Jahre ehrenamtlich tätig. Dr. Peter Traut (l.), IHK-Präsident, und Jan Schefflein (r.), stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer, gratulieren.

Nicht zuletzt hat die IHK für und mit den Gremien (Fach-)Veranstaltungen durchgeführt. Dazu zählen u. a. das Forum E zu »Auswirkungen der CO₂-Bepreisung auf Unternehmen« oder die zweitägige Unternehmerreise des Industrie- und Außenwirtschaftsausschusses nach Berlin.

Prüferehrenamt

Die IHK Südthüringen hat am 12. Dezember 2019 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer geehrt. Anlass war das Ende der fünfjährigen Berufungsphase von rund 700 Prüferinnen und Prüfern der dualen Ausbildung und der höheren beruflichen Bildung am 31. Dezember 2019. Mit einer Festveranstaltung im Suhler Congress Centrum vor rund 350 Gästen dankte sie den Prüferinnen und Prüfern für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Von 2015 bis 2019 waren 716 Prüferinnen und Prüfer in 119 Prüfungsausschüssen

im Kammerbezirk tätig. In dieser Zeit haben sie ca. 4.000 Prüfungen von 13.504 Prüflingen in 130 Aus- und Fortbildungsberufen begleitet. Von den Prüfern sind 113 seit 10 Jahren und weitere 77 bereits seit 20 Jahren in Prüfungsausschüssen der IHK Südthüringen tätig. Diese Prüfer würdigte die IHK Südthüringen im Rahmen der Festveranstaltung mit der Verleihung der Ehrennadel in Bronze bzw. in Silber. Darüber hinaus wurden 37 sogenannte »Prüfer der ersten Stunde« ausgezeichnet, die bereits seit 1991 als Prüfer aktiv sind.

Über die höchste Auszeichnung der IHK Südthüringen, die Ehrennadel in Gold, durfte sich Ralf-Peter Jander freuen. Herr Jander ist seit 1980 in der dualen Ausbildung tätig und hat mehr als 100 Auszubildende ins Berufsleben geführt und begleitet. 26 Jahre lang, von 1994 bis 2019, war er als Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der IHK Südthüringen ehrenamtlich tätig.

Die Mehrheit der von 2015 bis 2019 tätigen Prüferinnen und Prüfer wird die IHK Südthüringen weiterhin begleiten, einige werden aus Altersgründen oder aufgrund beruflicher Neuorientierung nicht mehr in den Prüfungsausschüssen tätig sein können. Diesen Prüferinnen und Prüfern dankte die IHK Südthüringen in besonderem Maße und wünscht alles Gute für den weiteren Lebensweg. Im Jahr 2020 steht die Neuberufung der Prüfer der IHK Südthüringen für die nächsten fünf Jahre an.

IMPRESSUM

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bahnhofstraße 4 – 8
98527 Suhl

Tel. +49 3681 362-0

Fax +49 3681 362-100

info@suhl.ihk.de

www.suhl.ihk.de

Herausgabedatum

12. August 2020

Verantwortlich

Dr. Ralf Pieterwas

Bildnachweis

Seite 3 / © Michael Reichel – arifoto.de

Seiten 4, 5 / © vinnstock – fotolia.com



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Bahnhofstraße 4 – 8
98527 Suhl

Tel. +49 3681 362-0
Fax +49 3681 362-100

info@suhl.ihk.de
www.suhl.ihk.de